

Barrierefrei Erleben

Die schönsten Ausflugsziele und Urlaubsregionen

2022
3. Edition



Kaunertal in Tirol
Österreichs Bergparadies
mit Highlights für alle

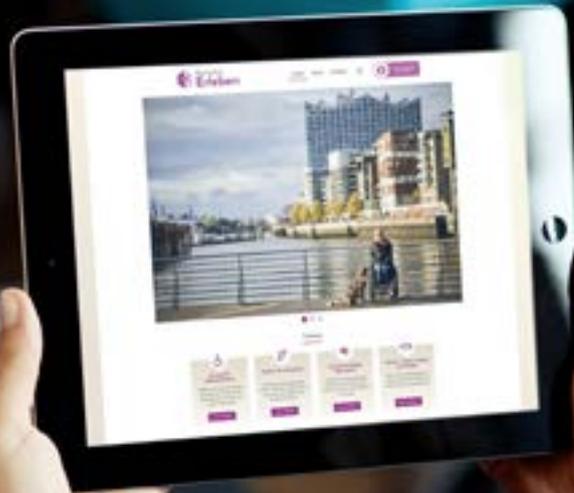
Hessen
Natur & Kultur entdecken
in der Mitte Deutschlands

Bayern
Im Süden Deutschlands
Seen & Berge erkunden





**Die schönsten
Ausflugsziele und
Urlaubsregionen
barrierefrei erleben!**



Die Angebote aus diesem Magazin,
sowie viele weitere barrierefreie
Urlaubsziele finden Sie in unserem
neuen „Barrierefrei Erleben“-Portal
im Internet unter:

www.barrierefreierleben.de

Gewinnen Sie einen
900€ Gutschein
für das Haus Renate
im Tiroler Kaunertal

Gewinnspiel am
Magazinende



© TVB Tiroler Oberland Kaunertal | My Travels The Hard Truth

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wo gibt es Wanderwege, die mit Rollstuhl und Kinderwagen befahrbar sind? In welchen Hotels ist Barrierefreiheit Standard? Und welche Museen bieten Führungen für gehörlose Menschen an? Bei Barrierefrei Erleben haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diese Fragen in den Fokus zu rücken, den Blick auf das zu richten, was alles möglich ist. Denn dies setzt ungeahnte Kräfte, Mut und Lebensfreude frei.

Immer beliebter wird der Mehrgenerationen-Urlaub. Hier kommen viele verschiedene Bedürfnisse zusammen: vom Kinderwagen über Gehhilfe bis hin zum Rollstuhl ist alles dabei. Aber zusammen ist einfach alles besser.

Hier setzt auch EnableMe mit seiner stetig wachsenden Community an. Sie ist das Herzstück des Portals und Austauschort für Menschen mit den unterschiedlichsten Erfahrungen zu allen relevanten Themen. Gerade beim Austausch zum Thema Urlaub sind die Erfahrungen anderer oft hilfreich.

In der aktuellen Ausgabe von Barrierefrei Erleben stellen wir Ihnen Partner aus nahezu allen Bundesländern vor. Wir freuen uns, Ihnen wieder eine Vielzahl von interessanten Reise- und Ausflugszielen vorzustellen, die es sich allesamt zur Aufgabe gemacht haben, Urlaub in Deutschland für Sie zu einem Erlebnis werden zu lassen. Einen Blick zu den Nachbarn nach Österreich und den Niederlanden zeigt: von Strand bis Berge ist alles dabei.

Viele Regionen haben die letzten zwei Jahre genutzt, um die Barrierefreiheit vor Ort zu verbessern. So wird Ihr nächster Urlaub noch komfortabler. Lassen Sie sich im Magazin inspirieren.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und Vorfreude auf Ihre nächste Reise. Bleiben Sie gesund.

Ihr Team von Barrierefrei Erleben

Inhalt

Reiseziele

Sonderbeitrag: Bayern barrierefrei	6 - 16
Mecklenburg-Vorpommern & Hamburg . .	20 - 21
Bremen & Bremerhaven	22 - 23
Niedersachsen	24 - 26
Sachsen-Anhalt & Brandenburg	27
Nordrhein-Westfalen	28 - 33
Rheinland-Pfalz & Saarland	34 - 37
Hessen & Thüringen	38 - 43
Sachsen & Baden-Württemberg	44 - 47
Tiroler Oberland / Kaunertal	50 - 52
Niederlande	53

Serviceanbieter & mehr

Reisen für Alle	5
Mobilitätslösungen mit PARAVAN	17
EnableMe	18 - 19
Naturparks in Deutschland	35
RoboLAB in Köln	45
Liftstar – mobil im eigenen Zuhause	48 - 49
Wheelmap	54

Barrierefrei Erleben

Impressum	4
Gewinnspiel	56
Gratis-Bestellung Infopakete	55

Impressum

Herausgeber:
Redaktion:
Adresse:

so barrierefrei erleben GmbH
Karina von Keitz, Daniel Wolf
Barcelona-Allee 1, 51103 Köln
info@barrierefreierleben.de

Sitz der Gesellschaft:

Handelsregister:

Köln

Steuernummer:

HRB 108010

USt-IdNr.:

043/243/60921

Layout:

DE320968526 (Gemäß §27a Umsatzsteuergesetz)

Druck:

W&L multimedia solutions GmbH, Köln

Titelbild:

Lenz-Druck, Bohnenkampsweg 29, 51371 Leverkusen

Bildnachweis:

TVB Tiroler Oberland-Kaunertal - Daniel Zangerl

Inserenten, Pixabay.com, Unsplash.com, Pexels.com

**INFOPAKETE
GRATIS
BESTELLEN**

Seite 55

Alle Magazinbeiträge wurden sorgfältig überprüft. Sollten die Artikel dennoch fehlerhafte Angaben enthalten, wird keine Haftung übernommen, ebenso wenig für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen. Für die Anzeigeninhalte ist der Inserent verantwortlich. Der Verlag behält sich vor, Aufträge nach Prüfung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Verlagsleitung.



Urlaub entspannt geplant

Das Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Mit dem Ziel, barrierefreies Reisen zuverlässig zu ermöglichen, ist vor zehn Jahren das Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ entwickelt worden. Damit werden wichtige Informationen wie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von touristischen Angeboten geprüft und beschrieben: Sind alle Räume stufenlos erreichbar? Kann die Ausstellung im Sitzen erlebt werden? Wie gut lesbar ist die Beschilderung? Gibt es eine induktive Höranlage? Oder: Welche speziellen Angebote gibt es für Menschen mit einer Einschränkung? Die Angebote können nach bestimmten Kriterien durchsucht werden. All das erleichtert die Reiseplanung ebenso wie den Aufenthalt vor Ort.

Geprüft. Verlässlich. Detailliert.

Diese Informationen werden vor Ort von ausgebildeten Erhebern aufgenommen und basieren nicht auf einer Selbsteinschätzung der Anbieter. Eine Prüfstelle bewertet die Daten anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs und vergibt die Kennzeichnung:



Das Kennzeichen „Information zur Barrierefreiheit“ zeigt, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit vorliegen.



Die Kennzeichnung „Barrierefreiheit geprüft“ zeigt, dass Mindestanforderungen für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.

Diese Informationen gibt es für Menschen mit Gehbehinderung, Rollstuhlfahrer, Menschen mit Hörbehinderung, gehörlose Menschen, Menschen mit Sehbehinderung, blinde Menschen sowie Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Klar ist aber auch, Barrierefreiheit ist ein Komfortmerkmal, von dem Alle profitieren. Zum Beispiel Senioren, Familien mit Kindern oder Menschen mit temporären Einschränkungen, zum Beispiel nach einer Operation.

Vom barrierefreien Angebot zur barrierefreien Region

Aktuell präsentieren sich rund 2.500 zertifizierte Angebote, Einrichtungen und Urlaubsinformationen. Zunehmend lassen sich auch ganze Orte und Regionen mit dem Siegel „Barrierefreiheit geprüft“ auszeichnen. Sie finden die geprüften Daten und Berichte zur Barrierefreiheit online auf www.reisen-fuer-alle.de, im ADAC-Routenplaner und auf den Webseiten der Tourismusorganisationen der Bundesländer sowie der Deutschen Zentrale für Tourismus.



Reisen für Alle
c/o DSFT Berlin e. V.
Trautenaustraße 23
10717 Berlin
Tel. 030 – 23 55 19-0
info@dsft-berlin.de
www.reisen-fuer-alle.de



Urlaub in Bayern

Ein Land so vielseitig wie seine Bewohner

Von Franken bis nach Oberbayern, vom Allgäu bis in den Bayerischen Wald im Osten des Freistaats – Gastfreundschaft wird überall in Bayern seit jeher großgeschrieben und Urlaub ohne Einschränkungen hat für seine Gastgeber daher oberste Priorität.

Wer aufgrund körperlicher Einschränkungen oder benötigter Hilfsmittel im Urlaub vielerorts vor scheinbar unüberwindbaren Barrieren steht, findet im Urlaubsland Bayern ein ausgeprägtes Netz an Anbietern, die auf die individuellen

Bedürfnisse eingehen und ein schönes Urlaubserlebnis ohne Hindernisse ermöglichen. Ein Aufenthalt hier vereint viele Facetten: Pulsierende Städte und einzigartige Naturlandschaften. Tief verwurzeltes Brauchtum und moderne Lebensweisen der Einheimischen stehen hier gleichberechtigt nebeneinander – einzigartig und traditionell anders.

Allgäu/Bayerisch-Schwaben

Oberstdorf ist südlichster Ort Deutschlands und bekannt als Austragungsort für Skispringen. Bei



alpinem Flair bietet Oberstdorf Barrierefreiheit auf unterschiedlichen Höhenlagen: Ein rollstuhlgerechter Zugang zur Seilbahn bringt Gäste auf den 2.037 Meter hohen Fellhorn Gipfel. Ein ausgedehntes Wegenetz erschließt die flachen Seitentäler rund um den Ort und auch an Flussläufen entlang. Die 7 Kilometer lange Rundtour von Oberstdorf nach Rubi ist ein Klassiker unter den dortigen Wanderwegen.

Franken

Das Fränkische Seenland hat rund um die sieben Seen ein gut ausgebautes Netz an barrierefreier Infrastruktur. Seien es barrierefreie Rad- und Spazierwege oder kostenlose Strandrollstühle.

Ein besonderes Highlight ist das nach „Reisen für Alle“ zertifizierte Ausflugsschiff MS Brombachsee, ein Trimaran, der im Linienverkehr die Orte am Brombachsee anfährt.

Wer sich für hochprozentige Spezialitäten interessiert, wird bei der Edelbrandsommelière Franziska Bischof fündig. Als Brennerin in vierter Generation verbindet sie traditionelles Handwerk mit moderner Inspiration. Das sicherte ihr 2018 auch die Auszeichnung „Female Distiller of the Year“. Franziska bietet in ihrer barrierefreien Destillathek neben Verkostungen auch Führungen, Workshops und Themenevents an.



© erlebe.bayern | Tobias Gerber



Oberbayern

Das Berchtesgadener Land sorgt für ein unvergleichliches Bergerlebnis vom Tal bis zum Gipfel in modernen Seilbahnen. Schöne Wanderwege und Seen ergänzen das Landschaftsbild. So auch der smaragdgrüne Königssee, der sich auf einer gemütlichen Bootsfahrt erkunden lässt. Der Zustieg auf die Boote ist nicht stufenfrei möglich, aber die Schiffsbesatzung ist beim Ein- und Aussteigen gerne behilflich.

Unter Bayerns weiß-blauem Himmel liegt die Landeshauptstadt München und setzt sich mit ihrer unverwechselbaren Art in Szene. In der Stadt der Kontraste zwischen Stolz und Trends, Maibaum und Moderne können Sie viele spannende Dinge erleben. Mit Biergärten und Tastmodellen in Museen, den Gerüchen des bekannten Viktualienmarktes, dem Opernhaus, als Beobachter der Surfer im Eisbach am Englischen Garten oder beim Verweilen in einer der zahlreichen Parks und Gärten: Von Kultur über Genuss bis hin zur Natur ist in der Metropole an der Isar für alle etwas dabei.



© erlebe.bayern | Tobias Gerber



© erlebe.bayern | Tobias Gerber



© erlebe.bayern | Tobias Gerber



Ostbayern

Bier gehört zu Bayern wie die Berge und die Lederhose. So ist es nicht verwunderlich, dass das größte Hopfenanbaugebiet der Welt in Bayern liegt: Die Hallertau. Seit über 1.200 Jahren wird hier Hopfen angebaut, der heute die Landschaft prägt. Wer mehr über den Hopfen erfahren möchte, wird in zahlreichen Brauereien oder Museen in der Region fündig.

Der Nationalpark Bayerischer Wald ist der älteste Nationalpark in Deutschland. Eine Vielzahl von Angeboten ist mittlerweile barrierefrei gestaltet, damit jeder die Natur in ihrer ursprünglichsten Form erleben kann. Neben dem Baumwipfelpfad und dem Baumturm

sind zwei Nationalparkzentren barrierefrei gestaltet. Hier erwartet Sie Botschafterin und Rangerin Kristin Biebl. In dieser Tätigkeit kümmert sie sich hauptsächlich um den Schutz und die Bewahrung des Waldes. Sie informiert hier Besucher über den Wald sowie das Werden und Vergehen der Natur.

Auf Entdeckungsreise können die Besucher die Natur hautnah erleben und mit allen Sinnen achtsam wahrnehmen: wie etwa durch komfortable Bohlenwege, Pflanzen zum Riechen und Schmecken, nur um ein paar Beispiele zu nennen.

Bayern Tourismus Marketing GmbH

Arabellastraße 17
81925 München
Tel. 089 – 21 23 97 0
tourismus@bayern.info
www.erlebe.bayern/urlaub-fuer-alle





© Tourismusverband Kelheim | Rainer Schneck

Altmühltal und Hallertau

Für jeden Tag ein neues Ziel

Ausspannen, Land und Leute kennenlernen, eine bunte Mischung an Erinnerungen mit nach Hause nehmen. In Bayerns Herzstück, nicht weit von Regensburg und Ingolstadt, liegt die ideale Urlaubsregion für diese Wünsche.

Unvergesslich ist ein Ausflug in das erste Nationale Naturmonument Bayerns, die „Weltenburger Enge“ mit ihrem imposanten Donaudurchbruch. Den besten Blick auf die spektakulären Felswände haben Sie an Deck der Ausflugsschiffe zwischen der alten Herzogsstadt Kelheim und dem Kloster Weltenburg. Auf den Schiffen MS Kelheim und MS Renate ermöglicht ein Lift auch mit Rollstuhl den Zugang zum Sonnendeck.



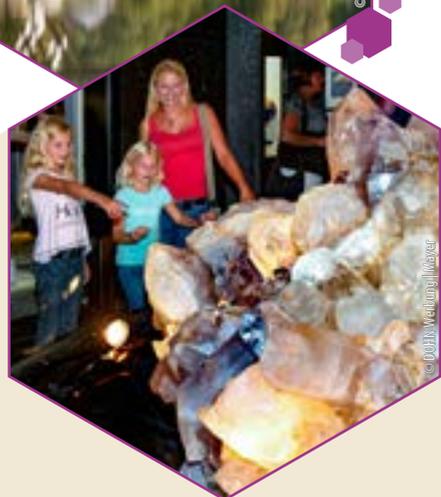
© Tourismusverband Kelheim | M. Heidenham

In Weltenburg angekommen, führt ein asphaltierter Weg zum Kloster. Im Biergarten der Klosterschenke sitzen Sie im Schatten der Kastanienbäume und genießen bayerische Schmankerl. Sie sind als Gruppe unterwegs? Dann buchen Sie eine Naturführung mit der Gebietsbetreuerin der Weltenburger Enge. Länge und Wegstrecke können den Bedürfnissen der Gruppe angepasst werden.



© Tourismusverband Kelheim | Anton Wirtwald

Nicht versäumen sollten Sie auch den Besuch der Befreiungshalle. Seit mehr als 150 Jahren thront sie über der Altstadt von Kelheim. Ein asphaltierter Weg führt vom Parkplatz zur Halle, ein Lift ermöglicht mit Rollstuhl den Zugang in den imposanten Innenraum. Genießen Sie den traumhaften Ausblick über die Stadt und die „Weltenburger Enge“.



© DDB | Weltenburger Enge

Entlang des Main-Donau-Kanals geht es von Kelheim aus ins Altmühltal. Markante Felsformationen, Wacholderheiden, alte Burgen und Ruinen prägen die Landschaft. Der malerische Ort Essing drängt sich dicht an den Felsen und spielerisch schwingt sich der Tatzlwurm, eine der längsten Holzhängebrücken Europas, über den Kanal. Der fein geschotterte Kunstweg und der Tatzlwurm sind mit Rollstuhl zugänglich.

Weiter geht es in die Drei-Burgen-Stadt Riedenburg. Dort befindet sich im Kristallmuseum die größte Bergkristallgruppe der Welt. Wer mehr über die lokale Braukunst wissen möchte, ist im Gasthaus Schwan an der richtigen Adresse. Die Wirtin und Biersommeliere veranstaltet regelmäßig Bierverskostungen.



© www.flymovies.de

Es wird in der Region nicht nur gebraut, sondern auch Hopfen angebaut. Riechen, schmecken und fühlen Sie die Hopfendolden bei einer Führung auf den barrierefreien Hopfenhöfen in der Hallertau. Bei einer Stadtführung in Abensberg lernen Sie mehr über Land und Leute. Erholung vom erlebnisreichen Urlaubstag finden Sie in der Limes-Therme in Bad Gögging.

Ein eigener PKW ist für Ausflüge in der Region empfehlenswert. Oder Sie packen Ihr Handbike ein. Geeignete Tourenvorschläge finden Sie auf www.herzstueck.bayern/barrierefrei.



© Tourismusverband Ostbayern | Herbert Stötz



© Tourismusverband Kelheim | Anton Mirwald



© Marion Huber-Schallner | G. Hanke

Reisen für Alle 

Kooperationspartner

**Tourismusverband
im Landkreis Kelheim e.V.**

Donaupark 13

93309 Kelheim

Tel. 09441 – 207 73 30

info@tourismus-landkreis-kelheim.de

www.herzstueck.bayern/barrierefrei



© Alpenregion Tegernsee Schliersee / Urs Golling



© Dietmar Denger



© Alpenregion Tegernsee Schliersee / Urs Golling



© Alpenregion Tegernsee Schliersee / Urs Golling

Alpenregion Tegernsee Schliersee Bayern wie aus dem Bilderbuch

Glitzernde Berggipfel und verschneite Baumwipfel im Winter, kristallklare Seen im Sommer, blühende Almwiesen im Frühling und goldene Herbsttage: In der Alpenregion Tegernsee Schliersee erleben Sie das ganze Jahr über Bayern wie aus dem Bilderbuch.

Barrierefrei und bequem geht es mit der Bayerischen Regiobahn von München aus direkt in die Berge. Und ist man erst einmal angekommen, lässt sich nach Herzenslust aktiv sein, Kultur erleben oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Nicht umsonst wurde die Region 2016 mit den meisten erlebbaren barrierefreien Angeboten in Bayern ausgezeichnet.

Top-Hotels, familiäre Gasthäuser und gemütliche Ferienwohnungen bieten ein umfangreiches Übernachtungsangebot, Gourmet-Restaurants und traditionelle Wirtshäuser versprechen bayerische Gaumenfreuden und die rollstuhlgerechten Aktiv-Angebote machen das Urlaubserlebnis perfekt – zu jeder Jahreszeit. Genießen Sie herrliche Ausblicke vom Wendelstein, erkunden Sie Tegernsee, Schliersee, Spitzingsee und den idyllischen Suttensee auf speziell angelegten Wegen, besuchen Sie Top-Destillieren, entspannen Sie beim Freibadbesuch oder gehen Sie doch einfach Skifahren und Klettern – in der Alpenregion Tegernsee Schliersee geht das barrierefrei.

Alpenregion Tegernsee Schliersee

Rathausplatz 2
83714 Miesbach
Tel. 08025 – 993 72 50
info@tegernsee-schliersee.de
barrierefrei.tegernsee-schliersee.de





Chiemsee-Alpenland

Königliche Eindrücke & atemberaubendes Panorama

Urlaub in Deutschlands Süden ist eine der besten Ideen. Die von Flüssen, Seen und Bergen geprägte Region Chiemsee-Alpenland bietet Gästen vielfältige barrierefreie Erlebnisse. Die Zertifizierung nach „Reisen für Alle“ stellt dabei detaillierte Informationen für Jeden bereit.

Der größte See Bayerns, der Chiemsee, lässt sich am besten bei einer Schifffahrt zu einer der Inseln entdecken. Die Herreninsel erwartet mit dem prunkvollen Schloss von König Ludwig II. ihre Besucher. Die kleinere Fraueninsel punktet mit viel Ruhe und einem malerischen Fischerdorf. Naturliebhaber genießen barrierefreie Panoramablicke von der Aussichtsterrasse des Wendelsteins auf 1.724 Metern Höhe oder tauchen an malerischen Seen ins kühle Nass. Flache Zugänge und ausleihbare Strandrollstühle garantieren Badespaß.

Wer gerne aktiv unterwegs ist, tourt mit dem Handbike auf leichten oder anspruchsvolleren Wegen durch die Natur. Abwechslungsreiche Themenwege laden ein, die Region zu Fuß zu erkunden und nebenbei allerlei Wissenswertes zu erfahren. Für die anschließende Entspannung sorgen die Thermen und Bäder. Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Region zu jeder Jahreszeit.

Weitere Informationen in der kostenlosen Broschüre „Urlaub für Alle“ oder unter: www.chiemsee-alpenland.de/barrierefreier-urlaub



Chiemsee-Alpenland Tourismus

Felden 10

83233 Bernau am Chiemsee

Tel. 08051 – 965 55-0

info@chiemsee-alpenland.de

www.chiemsee-alpenland.de/barrierefreier-urlaub





Allgäu ART Hotel

Wo Design & Allgäuer Lebensart aufeinandertreffen

Im Zentrum von Kempten liegt der Integrationsbetrieb Allgäu ART Hotel. Ein Haus mit besonderer Atmosphäre und außergewöhnlichem Mix aus Allgäuer Lebensart, modernem Design und Inklusion.

Das moderne Design des Hauses thematisiert die markantesten Merkmale des Allgäus: Die 56 Zimmer, davon 6 Familienzimmer und 15 rollstuhlgerechte Zimmer, sind der Stadt Kempten, den Allgäuer Bergen oder den Allgäuer Seenlandschaften gewidmet. Die barrierefreie und rollstuhlgerechte Fitness- und Wellness-Landschaft auf dem Dach thematisiert die Allgäuer Bergwälder. Im hauseigenen Restaurant „Waldbeere“ erwarten die Gäste regionale Köstlichkeiten. Im Snoezelen-Raum kann man herrlich entspannen. Und an der hoteleigenen Kletterwand Geschick, Kraft und Mut beweisen.

Neben der barrierefreien Ausstattung selbst, welche ein besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse von blinden Menschen und Menschen im Rollstuhl legt, werden im Hotel auch gezielt Menschen mit Behinderung beschäftigt.

Kempten ist idealer Ausgangspunkt, um das Allgäu zu erkunden: Der Kurort Füssen, Oberstdorf mit seinen barrierefreien Wanderwegen im Tal und den Bergpanoramen oder der Bodensee sind einen Katzensprung entfernt.

Allgäu ART Hotel

Allgäuer Integrationsbetrieb -Hotel- gGmbH

Alpenstraße 9

87435 Kempten

Tel. 0831 – 540 86 00

info@allgaeuarthotel.de

www.allgaeuarthotel.de



Regensburg

UNESCO-Welterbestadt an der Donau

Sie möchten eine unbeschwertere Zeit erleben? Wie wärs mit einem Besuch in Regensburg! Die von den Römern gegründete Stadt gilt als das „mittelalterliche Wunder Deutschlands“ und bietet mit ihrer beinahe 2000-jährigen Geschichte unvergessliche Eindrücke. Entsprechend viele Kulturangebote gibt es in der Stadt an der Donau zu entdecken, z.B. bei einem Besuch im Dom oder im Rahmen von einer inklusiven Stadtführung, die auch in Gebärdensprache (DGS) angeboten wird. Wer entspannen möchte, kann die Stadtansicht bei einer Schifffahrt auf der Donau genießen. In Regensburg wird die Barrierefreiheit schon seit vielen Jahren großgeschrieben. So ist es nicht verwunderlich, dass Informationen zu barrierefreien Angeboten auch in Leichter Sprache und in Deutscher Gebärdensprache (DGS) angeboten werden. Sportfans können sich die Special Olympics Landesspiele 2022 vormerken, die vom 19. - 23. Juli 2022 in Regensburg stattfinden. Dabei treffen sich Menschen mit geistiger Behinderung aus ganz Bayern zu Wettkämpfen der besonderen Art.

Johanniter-Hotel INCLUDiO

Ein neues Hotel für Alle in Regensburg

Wer Regensburg oder Attraktionen in der Region wie zum Beispiel den weltberühmten Donaudurchbruch besuchen möchte, hat eine neue Übernachtungsmöglichkeit: Mit dem Hotel INCLUDiO ist im Stadtteil Burgweinting ein modernes, komplett barrierefreies Hotel entstanden. Direkt vor dem Haus befindet sich eine Bushaltestelle, so dass man die historische Altstadt in ca. 20 Minuten erreichen kann. Der barrierefreie Bahnhofsteil ist ca. 600 m entfernt, und bis zur Autobahn A3 sind es 2 km. Das Hotel versteht sich als einen Ort der Begegnung, an dem Menschen mit und ohne Behinderung ganz normal zusammenkommen – egal ob als Gast oder als Mitarbeiter. Alle 84 Doppelzimmer bieten eine angenehme Größe und sind durch Ihre besondere Ausstattung auch für Hör- und Sehbehinderte Menschen geeignet. 18 Zimmer sind zusätzlich rollstuhlgerecht. Es gibt drei Familienzimmer und einige Zimmer mit Verbindungstür. Im Restaurant mit Wintergarten und Sonnenterrasse wird morgens ein vielfältiges Frühstücksbuffet serviert. Abends wählt man aus einer kleinen Karte. Der Vitalbereich mit Fitnessraum, zwei Saunen und Ruheraum lädt zur Entspannung ein.



Regensburg Tourismus GmbH Tourist Information

Rathausplatz 4
93047 Regensburg
Tel. 0941 – 507 44 10
tourismus@regensburg.de
www.tourismus.regensburg.de



Hotel INCLUDiO

Hermann-Höcherl-Straße 2
93055 Regensburg
Tel. 0941 – 788 328 0
includio.regensburg@johanniter.de
www.includio.de



© Wordlife Photography



© Wordlife Photography

Das ARBERLAND Waldgenuss - Gipfelglück - Tradition

Bayerischer Wald und Böhmerwald bilden gemeinsam das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas. Und mitten im „Grünen Dach Europas“ liegt das Arberland. Als waldreichster Landkreis Bayerns mit dem ersten Nationalpark Deutschlands und dem höchsten Berg des Bayerischen Waldes punktet die Region mit drei Superlativen.

Der Große Arber ist mit seinen 1.456 Metern der höchste Bayerwaldgipfel und dank Gondelfahrt bis zur Bergstation barrierefrei zugänglich. Eine Aussichtsplattform sowie der gläserne Panorama-Lift bieten Ausblicke auf den beeindruckenden bayerisch-böhmischen Bergkamm. Der ebenerdig zugängliche Lift führt zur Eisensteiner Hütte, auf deren Sonnenterrasse bayerische Hüttenschmankerl warten.

Ein Besuch am Großen Arbersee rundet das Bergerlebnis ab. Das Naturspektakel rund um den See erkundet man am besten auf dem 1,7 Kilometer langen Rundweg, der auf Stegen und Waldwegen direkt bis zur Seewand führt. Da an wenigen Stellen kleinere Steigungen kommen, empfiehlt sich die Tour nur mit einem geländetauglichen Rollstuhl oder Unterstützung. Genießen kann man den Seeblick auf der Terrasse des Arberseehauses, welches ebenerdig zugänglich ist.

Wer tiefer in die Bayerische Kultur eintauchen möchte, besucht eine der traditionellen Glashütten und genießt die regional-typischen Schmankerl.



© Wordlife Photography



© Arber Bergbahn

ARBERLAND REGio GmbH

Tourismusförderung

Amtsgerichtstraße 6-8

94209 Regen

Tel. 09921 – 96 05 0

tourismus@arberland-regio.de

www.arberland.de/barrierefrei

Reisen für Alle

Kooperationspartner





Nächster Halt: Freiheit!

Barrierefreie Mobilitätslösungen von PARAVAN

Reisemobile und Wohnwagen liegen im Trend. Für viele Menschen ist es die ultimative Freiheit, mit den eigenen vier Wänden auf Rädern die Welt zu erkunden. Doch wie sieht es aus, wenn man körperlich eingeschränkt oder auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Gibt es Möglichkeiten eigenständig mobil zu sein?

Bei der PARAVAN GmbH sind solche Fragen Alltag. Die schwäbischen Mobilitätstüftler haben sich auf die Umrüstung von Fahrzeugen für bewegungseingeschränkte Menschen spezialisiert. Neben Fahrzeugen wie VW Caddy oder Peugeot Traveller rüsten die Profis von PARAVAN auch ganz individuell Reisemobile und Wohnwagen so aus, dass sie von Menschen im Rollstuhl oder mit körperlichen Einschränkungen, bequem genutzt werden können.

Erster Schritt auf dem Weg zur eigenständigen Mobilität ist dabei immer die fachgerechte Beratung. In einem ausführlichen Gespräch wird geklärt, welches Basisfahrzeug sich am besten eignet und welche individualisierten Umbauten durchgeführt werden müssen.

Jedes Projekt ist eine perfekt auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmte Sonderlösung. Die Bandbreite reicht dabei vom Einbau einfacher Fahr- und Lenkhilfen, über Rampen- und Liftsysteme, bis hin zu High-Tech-Umbauten mit intelligenter Drive-by-wire Technologie.



PARAVAN GmbH

Paravanstraße 5 - 10

72539 Pfronstetten - Aichelau

Tel: 07388 – 99 95 611

info@paravan.de

www.paravan.de





EnableMe.de

Gemeinsam Herausforderungen lösen



EnableMe.de ist das führende Portal für Menschen mit Behinderung oder chronischer Krankheit und ihr Umfeld. Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Hinter dem Portal steht der SCOUT24 Gründer Joachim Schoss, der selbst bei einem unverschuldeten Motorradunfall einen Arm und ein Bein verlor.



Die Community – das Herzstück des Portals

Austauschort für Menschen mit den unterschiedlichsten Erfahrungen zu allen relevanten Themen. Mitlesen darf jede:r. Um selbst eine Frage zu stellen, ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Ziel ist es auf jede Frage eine gute Antwort zu finden.

Breites Informationsangebot von A bis Z

Kuratierte Informationen zu spezifischen Behinderungen und chronischen Krankheiten und übergreifenden Lebensthemen von Barrierefreiem Arbeiten bis Reisen. Hier werden Themen tiefer und in Kooperation mit Fachanbietern, wie zum Beispiel Barrierefrei erleben behandelt.

Schnittstelle für bereits etablierte Angebote

Der dritte Bereich bietet konkrete Angebote. Dazu gehören auch ein Jobportal oder ein Online Mentoring-Programm. Das EnableMe-Portal soll in den nächsten Jahren zu einer Schnittstelle der vielfältigen bereits gut etablierten Angebote in Deutschland werden.



© TIMV | ulrich-photodesign



© TIMV | gainside



© TIMV | gainside



© TIMV | Flammann

Mecklenburg-Vorpommern

Urlaubsspaß an und auf dem Wasser

Wer nach einem barrierefreien Reiseziel am Wasser sucht, ist in Mecklenburg-Vorpommern gut aufgehoben! Von der Ostsee bis zur Mecklenburgischen Seenplatte finden Erholungssuchende, Unternehmungslustige und Sportbegeisterte passende Angebote.

Das beschauliche Wismar bietet Kleinstadtfair. Im Ozeaneum in Stralsund können Besucher in die Welt der Meere abtauchen. Rostock kann mit einer Mischung aus maritimem Großstadtleben, Seebadflair und Ostseestrand für alle aufwarten.

Immer mehr Orte und Inseln an der Ostsee verfügen über barrierefreie Strandzugänge und Angebote, die Gästen einen barrierefreien Zugang zum Wasser ermöglichen. Beispielsweise auf den beiden Inseln Rügen und Usedom oder der Halbinsel Fischland-Darss-Zingst. Viele neue Angebote werden ebenfalls barrierefrei gestaltet. Am Stettiner Haff, der zweitgrößten Lagune der Ostsee, kann man seinen Urlaub in einem von fünf neuen barrierefreien Ferienhäusern genießen. Auch Deutschlands erster für seine Barrierefreiheit zertifizierte Segler ist an der Ostsee zu finden.

Wer statt an die See lieber auf einen See möchte, wird an der Mecklenburgischen Seenplatte fündig – dem Land der tausend Seen. Neben dem Urlaub auf dem Hausboot bietet die Region einige Handbiketouren am Wasser oder barrierefreie Wanderwege.

**Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern e. V.**
Konrad-Zuse-Straße 2
18057 Rostock
Tel. 0381 – 4030-550
info@auf-nach-mv.de
www.auf-nach-mv.de/barrierefrei





© www.mediaserver.hamburg.de | Joerg M. Hoff

© www.mediaserver.hamburg.de | Lukas Kapfer



© www.mediaserver.hamburg.de | Cornelia G. J. J.

© www.mediaserver.hamburg.de | Axel Brädt

Hansestadt Hamburg

Das Tor zur Welt im Norden

Hamburg positioniert sich seit vielen Jahren als gastfreundliche Metropole für Alle. Dabei sind nicht nur die Highlights wie Elbphilharmonie, Miniatur Wunderland und der Michel barrierefrei. In der Stadt an Alster und Elbe kann man auch viele weitere Attraktionen bequem mit Mobilitätseinschränkung oder mit dem Rollstuhl erkunden: Innenstadt, HafenCity, Weltkulturerbe Speicherstadt, Musicals, Museen und Theater bieten ein abwechslungsreiches Programm für ein verlängertes Wochenende. Wer die Stadt abseits der kulturellen Highlights genießen möchte, kann dies in den zahlreichen Parks und Grünanlagen Hamburgs tun.

Neben einem breiten Spektrum an Freizeitangeboten bieten mittlerweile viele Hotels und Restaurants sowie der ÖPNV größtenteils eine rollstuhlgeeignete Infrastruktur und laden zum Verweilen ein. Auch Hafens- und Barkassenrundfahrten sind mittlerweile für alle Zielgruppen offen und bieten ein ganz besonderes Hamburg- und Hafen-Erlebnis.

Wer seinen Besuch in der Hansestadt vorbereiten möchte, kann auf eine Vielzahl von Broschüren zurückgreifen und wird auf der Internetseite www.barrierefrei-hh.de fündig: Neben detaillierten Infos zur Barrierefreiheit von Restaurants, Theatern, Museen und Verkehrsmitteln gibt es allerhand Tipps rund um Veranstaltungen und Aktivitäten in Hamburg, die sich für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen oder gehbehinderte Gäste besonders gut eignen.



Hamburg Tourismus GmbH
Wexstraße 7
20355 Hamburg
Tel. 040 – 300 518 51
barrierefreiheit@hamburg-tourismus.de
www.barrierefrei-hh.de



Stadtführung

„Böttcherstraße“

- für sehbeeinträchtigte und blinde Menschen
- max. 10 Pers. pro Gruppe
- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- täglich nach Vereinbarung

nur **95,00 €**
pro Gruppe

Neuigkeiten

Neue Handbike-Tour

- Route entlang der Weser
- insgesamt ca. 30 Kilometer, individuell kürzbar
- verfügbar in der kostenlosen Bike Citizens App

Bremen

Die Heimat der Stadtmusikanten entdecken

Die Hansestadt Bremen ist das pulsierende Herz Nordwestdeutschlands und Heimatstadt der weltberühmten Bremer Stadtmusikanten. Eine Großstadt mit vielen Facetten – Geschichte, Tradition, Wissenschaft, Natur und Kultur vereinen sich zu einem vielfältigen Gesamtbild. Vieles davon ist barrierefrei erlebbar! Aber wo findet man ein geeignetes Hotel und wo Stadtführungen in Gebärdensprache?

Das Bremer Internetportal „Bremen barrierefrei“ (www.bremen.de/barrierefrei) hilft bei vielen Fragen weiter. Hier können Sie sich umfassend über eine Vielzahl von barrierefreien Angeboten in Bremen informieren. Einiges davon gibt es auch in Leichter Sprache. In der Rubrik „Stadtführer“ finden Sie das Herz des Portals: eine Datenbank mit geprüften und verlässlichen Daten zur Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von mehr als 800 Einrichtungen.

Lust auf Bremen bekommen? Dann entdecken Sie die Hansemetropole auf einem Stadtrundgang, z. B. bei einer Tour in Gebärdensprache oder während einer Stadtführung für sehbeeinträchtigte und blinde Menschen. Ein unterfahrbares Tastmodell der Bremer Innenstadt auf dem Marktplatz kann zudem eine erste Orientierung geben.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkung verleiht die Tourist-Information kostenlos einen Rollstuhl und beim ADFC können kostenlos Spezialräder für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung gemietet werden.

BTZ Bremer Touristik-Zentrale

(WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH)

Tourist-Informationen in der Böttcherstraße 4 und im Hauptbahnhof

Tel. 0421 – 30 800 10

info@bremen-tourism.de

www.bremen.de/barrierefrei

Seestadt Bremerhaven

Barrierefreiheit am Eingang zur Nordsee

Bremerhaven ist mit dem Access City Award ausgezeichnet. Der Preis wird von der Europäischen Kommission an Städte vergeben, die erfolgreich daran arbeiten, barrierefreier zu werden und entsprechende Angebote entwickeln. Attraktive Reiseangebote finden Urlauber in den Kategorien Spaß, Erholung und Kultur. Diese sind nach dem bundesweit einheitlichen Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ geprüft und zertifiziert.

Blauer Himmel, viel Wasser, grüne Weiten und eine leichte Brise erwarten die Urlauber in der Seestadt. Ebene Wege mit Sitzbänken und gemäßigte Rampen sind bei Fußgängern, Radfahrern, Familien mit Kinderwagen, Menschen mit Rollatoren und Rollstühlen gleichermaßen beliebt. Barrierefreie Fahrräder für Mobilitätseingeschränkte, Menschen mit Sehbehinderung und Gäste mit Rollstuhl können in der Tourist-Info gemietet werden.

Einzigartigen Attraktionen, wie Klimahaus Bremerhaven 8° Ost, Deutsche Auswandererhaus, Deutsches Schifffahrtsmuseum, Aussichtsplattform Sail City, Zoo am Meer liegen Tür an Tür. Menschen mit Sehbeeinträchtigung finden sich hier mit Hilfe des Tastmodells gut zurecht. Im Schaufenster Fischereihafen dreht sich alles um die Köstlichkeiten aus dem Meer. Fisch in all seiner Vielfalt kommt hier auf den Tisch.



Erlebnis Bremerhaven GmbH

H.-H.-Meier-Straße 6

27568 Bremerhaven

Tel. 0471 – 809 361 00

touristikservice@erlebnis-bremerhaven.de

www.bremerhaven.de/barrierefreiheit



© Adrian Köhl



© DZT | Jennis Weisener



© Christian Bierwagen



© Lüneburger Heide GmbH | Markus Tiemann

Niedersachsen Herzlich Willkommen

Niedersachsen heißt jeden Menschen willkommen – und setzt alles daran, dass sich jeder Mensch willkommen fühlt. Deshalb werden immer mehr barrierefreie Angebote für einen komfortablen Urlaub entwickelt und realisiert. Davon profitieren nicht nur Reisende mit körperlichen Einschränkungen, sondern auch Eltern mit Kinderwagen oder ältere Menschen.

Watt n' Meer! Wer das Meer liebt, kommt in Ostfriesland auf seine Kosten. Plattdeutsch sprechen bei einer ostfriesischen Teezeremonie oder Entdeckungstouren mit dem Wattmobil durch das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer liefern nur einen kleinen Einblick in die Möglichkeiten an der niedersächsischen Nordsee.

Darf's ein bisschen Abwechslung sein? Eine völlig neue Perspektive auf die Natur ermöglichen die drei barrierefreien Baumwipfel-pfade in Bad Harzburg, Bad Iburg und in der Lüneburger Heide. Die Besucher können dort zwischen den Baumkronen spazieren und die Aussicht genießen. Eine ganz andere Welt tut sich im UNESCO-Weltkulturerbe Erzbergwerk Rammelsberg auf, wenn es mit der Grubenbahn tief in den Berg hineingeht. Kulturbegiesterte finden in ganz Niedersachsen spannende Freizeitangebote. Egal, ob prächtige Parks und Gärten, Galerien und Kunstausstellungen oder modernes Science-Center – Niedersachsen bietet Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Niedersachsen freut sich auf Ihren Besuch.



TourismusMarketing Niedersachsen GmbH

Essener Straße 1
30173 Hannover
Tel. 0511 – 270 488 40
info@tourismusniedersachsen.de
www.niedersachsen-barrierefrei.de



© Fotos: BfM | Markus Flehmann



Bad Bevensen

Barrierefreier Urlaub in der Lüneburger Heide

Ein perfekter Urlaub für Menschen mit Handicap ist in der Lüneburger Heide problemlos möglich. Das Heilbad Bad Bevensen ist im Jahr 2021 zum ersten barrierefreien Ort im Reiseland Niedersachsen ausgezeichnet worden. Das liebevolle Heidestädtchen lockt mit einer tollen Therme, Kultur im Kurhaus und einem traumhaft schönen Kurpark – alles ist barrierefrei oder -arm.

Die weitläufige, barrierefreie Jod-Sole-Therme verwöhnt ihre Gäste mit wohltuendem Heilwasser und einer großen Saunalandschaft. Der per Rollstuhl bequem zugängliche Eingang, große Umkleiden und Dusch- und Saunarollstühle erleichtern die Mobilität in der Therme. Hebe- und Lifteinrichtungen ermöglichen den problemlosen Zugang zum Innen- und Außenbecken. Zur rollstuhlgerechten SOLE & SALZWelt mit einem 70 qm großen Saunaraum auf Stelzen und zum Ruhebereich führt ein Fahrstuhl. Von dort hat man einen herrlichen Blick über den Kurpark.

Mit dem Heidehotel Bad Bevensen verfügt das Jod-Sole-Heilbad über eine hervorragende Unterkunft, die sich auf Urlaub für Menschen mit Handicap spezialisiert hat. Auch weitere Hotels, Geschäfte und Freizeiteinrichtungen in der Stadt bieten verschiedene Erleichterungen für Reisende an. Hier ist Ihnen die Tourist-Information Bad Bevensen gerne bei individuellen Fragen behilflich.

Barrierefreies Kurhaus und Kurpark

Auch den traumhaft schönen, weitläufigen Kurpark mit der Sonnenterrasse am See und die Sonnenfalle können Sie als Urlauber mit Rollator und Rollstuhl zu allen Jahreszeiten genießen. Mit dem 2016 neu eröffneten Kurhaus ist ein barrierefreier Veranstaltungsort in zentraler Lage entstanden, der auch Menschen mit Handicap vollumfänglich Zugang zu abwechslungsreichen kulturellen Veranstaltungen und Festen ermöglicht. Es ist außerdem mit barrierefreier Toilette, einem taktilen System und im Großen Saal mit einer induktiven Höranlage ausgestattet.

Tourist-Information Bad Bevensen / im Kurhaus

Dahlenburger Straße 1
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821 – 97 68 30
info@bad-bevensen.de
www.bad-bevensen.de





Bad Pyrmont

Eine Stadt voller spannender Gegensätze

In Bad Pyrmont verbindet sich auf mühelose Weise ein traditionsreicher Kurort mit einem modernen Gesundheitsresort und allen Annehmlichkeiten, die sich der aktive Gast von seinem Urlaubsort wünscht. Außerdem verzaubert der mehrfach ausgezeichnete Kurpark mit seinem barocken Alleensystem und dem einzigartigen Palmengarten jedes Jahr Tausende von Naturliebhabern. Die bis zu 11 Meter hohen und 400 Jahre alten Palmen versprühen im ganzen Ort mediterranes Flair.

Der Historische Rundgang führt entlang der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten, wie dem Kurpark oder der Historischen Hauptallee. Er ist barrierearm und bietet interessante Einblicke in die spannende Geschichte der Stadt. Im Rahmen einer Stadtrundfahrt können die Sehenswürdigkeiten auch mit dem Bus völlig barrierefrei besichtigt werden. Die Fahrzeuge verfügen über eine Heberampe, die auch den Einstieg mit Rollstuhl oder Rollator ermöglicht.

Mit gleich zwei Heilmitteln, dem Naturmoor und der Natursole, zählt Bad Pyrmont zur Liga der hochprädikatisierten Heilbäder und Kurorte in Deutschland. Hinzu kommt die Therapie mit der Naturkohlenensäure als Trockengas, welche in Deutschland einmalig ist. Die Anwendung der Heilmittel erfolgt im modernisierten Gesundheits-Zentrum Königin-Luise-Bad, welches seine Gäste durch höchste Qualität überzeugt.

Touristinformation Bad Pyrmont

Europa-Platz 1
31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 – 94 05 11
info@badpyrmont.de
www.badpyrmont.de

Sachsen-Anhalt

Echt schön

„Echt schön. Sachsen-Anhalt“ – mit dieser umfassenden Kampagne möchte das Reiseland Sachsen-Anhalt seine Gäste inspirieren, besondere Orte und Erlebnisse zu entdecken.

Darunter verbergen sich verschiedene Themenkategorien: „Echt kulturvoll“ zeigt etwa die UNESCO-Welterbestätten und die vielfältige Museumslandschaft, „Echt grün“ entführt in die Gartenträume und Biosphären-Reservate, während „Echt aktiv“ das besondere Outdoor-Abenteuer sowie Wander- und Fahrradrouten beleuchtet.

Etwas ruhiger wird es mit „Echt köstlich“, wo besondere Restaurants und Weinverkostung im Mittelpunkt stehen. Hinter „Echt familiär“ stecken zahlreiche Angebote für Eltern und Kinder, während „Echt besonders“ zu ungewöhnlichen Schauplätzen wie Höhlenwohnungen oder dem Tagebaurelikt Ferropolis führt: www.echtschoensachsenanhalt.de



Brandenburg

Urlaub am Wasser aktiv und barrierefrei

Brandenburgs Naturlandschaften lassen sich besonders gut mit dem Boot oder per Handbike erkunden. Der Urlaub auf dem Hausboot kombiniert den Komfort einer Ferienwohnung mit maximaler Freiheit. Brandenburg ist mit seinen Flusslandschaften und mehr als 3.000 Seen perfekt für Ferien auf dem Wasser geeignet. Das geht auch barrierefrei sehr gut, zum Beispiel in den Wassersportrevieren des Ruppiner Seenlandes. Bei den Booten wurde an alles gedacht: Steuerrad wie Küchenbereich sind unterfahrbar, es gibt geräumige Kabinen und ein Bad mit berollbarer Dusche.

Das Wasser haben die Gäste bei vielen Radtouren stets im Blick. Auf gut ausgebauten Wegen geht es zum Beispiel mit dem Handbike im Lausitzer Seenland durch eine besonders spannende Region: Aus ehemaligen Braunkohletagebauen entsteht hier Europas größte künstliche Seenlandschaft. Das Wasser, die imposanten Zeugnisse der Industriekultur sowie die familien- und radlerfreundlichen Unterkünfte zeichnen die Urlaubsdestination im Süden Brandenburgs aus.



IMG – Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg
Tel. 0391 – 568 99 88
tourismus@img-sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt-tourismus.de



TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
Babelsberger Straße 26
14473 Potsdam
Tel. 0331 – 200 47 47
service@reiseland-brandenburg.de
www.barrierefrei-brandenburg.de



© Bergisches Land | Fotoagentur Wolf



© Wheeliewandertlust



© Wheeliewandertlust



© Wheeliewandertlust

Nordrhein-Westfalen

Erholung und Kulturgenuß ohne Hürden

Nordrhein-Westfalen bietet Reiseerlebnisse ohne Grenzen, in Ausstellungen, draußen in der Natur und auch hoch oben in der Luft. Ein barrierefreier Heißluftballon lässt Passagiere den Naturpark Bergisches Land aus der Vogelperspektive erleben, ein Korb mit Tür und integriertem Sitz macht den Ausflug für Rollstuhlfahrende möglich.

Wer es bodenfester mag, sollte den „Wilden Weg“ im Nationalpark Eifel erkunden: Reisende ertasten hier Gesteine, Pilze und Tiersilhouetten entlang eines 1,5 Kilometer langen Erkundungspfades. Auditive Hinweise gehen neben dem Blätterrauschen direkt ins Ohr. Braille- und Profilschrift helfen Blinden dabei, mehr über die Natur zu erfahren. Für sie steht ein taktiles Leitsystem zwischen Start- und Endpunkt bereit.

Etwas Kultur gefällig? Dann ist Xanten das richtige Reiseziel. Der Archäologische Park am Niederrhein ist weitestgehend barrierefrei erschlossen. Sein Römermuseum sowie auch das innerstädtische Stiftsmuseum stellen Führungen für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen bereit. Sie sind neben 230 anderen Höhepunkten in NRW mit dem Zertifizierungssystem „Reisen für Alle“ ausgezeichnet worden, das Reisenden geprüfte Auskünfte zur Barrierefreiheit bietet.

Mehr dazu auf: www.dein-nrw.de/barrierefrei

Tourismus NRW e.V.

Völklinger Straße 4

40219 Düsseldorf

Tel. 0211 – 913 20-500

info@nrw-tourismus.de

www.dein-nrw.de/barrierefrei

Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Reisen für Alle

Kooperationspartner





© Dominik Ketz



© fotoagentur-wolke.de

Das Bergische Land

Angebote für alle

Das Bergische Land hat seinen Namen nicht direkt von seinen „Bergen“, sondern von den Grafen von Berg. Aber wer hier unterwegs ist, wird feststellen, dass es doch ganz schön hügelig sein kann. Da nicht jeder so viele Höhenmeter bewältigen kann oder möchte, gibt es im Bergischen Land auch Wanderwege und Ausflugsziele, die vor allem Familien, Menschen mit Beeinträchtigungen und ältere Gäste erleben können. So können Sie demnächst in Altenberg barrierefrei durch eine ehemalige Klosteranlage wandern oder die Bruchertalsperre in Marienheide umrunden. Wenn das Wetter es zulässt, können Sie sich dort auch abkühlen, denn es wird ein barrierefreies Wassererlebnis geschaffen. Zahlreiche Gastgeber und weitere Sehenswürdigkeiten runden das Angebot ab.

Wer lieber hoch hinaus möchte, der kann in einem Heißluftballon über die Bergischen Höhen schweben. Der mit einer Tür versehene Korb hat einen herausnehmbaren Schalensitz – vor allem Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung erhalten dadurch einen leichteren Einstieg und finden dort sicher Platz. So wird die Tour über die Baumwipfel zu einem besonderen Erlebnis.

Hier wird gerade im Hintergrund an den Projekten gearbeitet und sie werden im Laufe des Jahres eröffnet. Weitere Informationen finden Sie unter www.dasbergische-barrierefrei.de



© fotoagentur-wolke.de



© fotoagentur-wolke.de

Naturarena Bergisches Land GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Tel. 02204 – 84 30-00
info@dasbergische.de
www.dasbergische-barrierefrei.de

Dieses Vorhaben wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



EUROPEISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen





Kultur für alle!

Barrierefreies Erleben und Entdecken für Menschen mit und ohne Behinderung in den Museen des LVR

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) möchte, dass alle Menschen Kunst, Kultur und Geschichte des Rheinlandes in den 15 LVR-Museen erleben und genießen können. Seine Museen sind barrierearm eingerichtet und machen zahlreiche Angebote wie Führungen für sehgeschädigte und blinde Menschen, Audio-Guides (auch in Einfacher Sprache), Tastmodelle, Angebote und Führungen in Deutscher Gebärdensprache sowie „Wohnen im Museum“ in den barrierefreien Museumsherbergen in Lindlar und Euskirchen. In allen Museen sind Assistenz-Hunde erlaubt, Rollstühle stehen in fast allen Häusern zur Ausleihe bereit.



- LVR-Archäologischer Park Xanten/LVR-RömerMuseum Xanten
- LVR-Freilichtmuseum Kommern
- LVR-Freilichtmuseum Lindlar
- LVR-Industriemuseum mit sieben Schauplätzen
- LVR-LandesMuseum Bonn
- Max-Ernst-Museum Brühl des LVR
- LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen
- LVR-Niederrheinmuseum Wesel
- Gedenkstätte Brauweiler im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler



Im LVR-LandesMuseum Bonn gibt es eine neue Neandertaler-Ausstellung mit einem taktilen Leitsystem. Ein neuer barrierefreier Media-Guide in deutscher, englischer und Leichter Sprache führt durch diese Ausstellung. Man kann den Media-Guide auch im Internet anschauen unter www.mediaguide.lmb.lvr.de

Neue Angebote in 2022

Für Menschen mit geistiger Behinderung oder Leseschwierigkeiten hat der LVR Informationsbroschüren in Leichter Sprache für jedes seiner 16 LVR-Museen erstellt. Verständlich und reich bebildert werden in den Informationsbroschüren auf jeweils zwölf Seiten die einzelnen LVR-Museen beschrieben. Die Flyer informieren auch über weitere Angebote – wie barrierefreie Multi-Media Guides, Führungen in Deutscher Gebärdensprache oder in Einfacher Sprache – die einen barrierefreien Zugang zur Kultur des Rheinlands bieten.





Info-Flyer zu Angeboten in Deutscher Gebärdensprache (DGS)

Ein Flyer in deutscher und in englischer Schriftsprache stellt die verschiedenen DGS-Angebote in den LVR-Museen vor. Beratung und Information in DGS gibt es auch direkt per Mail oder per Skype über: LVR-Kultur-in-DGS@lvr.de

Auf www.kultur.lvr.de und auf den Webseiten der Museen können Sie sich vor Ihrem Besuch genau informieren. Planen Sie Ihr persönliches Kulturerlebnis ganz nach Ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen und sprechen Sie uns bei Fragen gern an.



Beratung und Information

Kulturinfo Rheinland

Tel. 02234 – 99 21-555

info@kulturinfo-rheinland.de

www.kultur.lvr.de

Beratung und Informationen in DGS:

LVR-Kultur-in-DGS@lvr.de

RoboLAB 2022

(Kulturgelände Odonien, Köln)



Ein Labor für inklusive Kunst und Kultur, geschaffen von und für Menschen mit und ohne Behinderung – das ist das RoboLAB, das im August zum dritten Mal stattfindet.

Das RoboLAB ist eine barrierefrei begehbare Großskulptur auf dem Kulturgelände Odonien in Köln. Sie wurde 2020 errichtet und dient seitdem als Produktions- und Präsentationsort für professionelle interdisziplinäre und inklusive Kunstprojekte. Hier werden Ausstellungen, Performances, Installationen, Medien- und Musikprojekte sowie Workshops von und für Künstler:innen mit und ohne Behinderung realisiert. Mittel- und langfristig wird das RoboLAB zum Kooperations- und künstlerischen Forschungs-ort weiterentwickelt, der für lokal und international vernetzende inklusive Kooperationsprojekte bereitsteht.

Auf dem Gestaltungsweg hin zu einer inklusiven Gesellschaft sind Räume notwendig, die Men-

schen dazu einladen, in gemeinsamen Arbeitsprozessen unkonventionell und innovativ zu denken. Hierfür braucht es ein Labor. Das RoboLAB ermöglicht, inhaltlich, ästhetisch, sozial und technisch zu experimentieren, um praktische Wege hin zu einer gesellschaftlichen Zukunftsvision auszuprobieren.

Wir brauchen inklusive Orte, um in die Zukunft zu gehen.

Weitere Informationen auf: www.robolab.online





© LWL | Christoph Steinweg

Kultur in Westfalen-Lippe

Die LWL-Museen machen mobil

Im Zusammenhang mit Barrierefreiheit klingt das zunächst widersinnig. Gerade die existierenden Barrieren hindern oft die Mobilität. Beim LWL liegt der Schwerpunkt darauf, den Besucher:innen die größtmögliche Mobilität zu verschaffen. So sollen sie sich weitgehend selbstständig in den Ausstellungen und auf den Museumsgeländen bewegen können. Von der Archäologie über die Naturkunde bis zur Industriekultur, von Handwerk und Technik zur Klosterkultur und der Kunst. Mit seinen 18 Museen und zwei Besucherzentren sowie dem Center for Literature auf Burg Hülshoff bietet der LWL eine große Vielfalt kultureller Einrichtungen in ganz Westfalen-Lippe.

Sie finden zahlreiche Angebote für Menschen mit Behinderungen beim LWL. So gibt es in den Museen Behindertenparkplätze und Leihrollstühle. Außerdem werden spezielle Führungen für Menschen mit Seh- oder Hörbehinderungen sowie Angebote für Menschen mit demenziellen Erkrankungen angeboten. Ob Leichte Sprache oder Gebärdensprache, jedem/r wird geboten, was er oder sie benötigt. Bei manchen historischen Gebäuden und Anlagen sind bauliche Barrieren nicht zu vermeiden. Aus diesem Grund gibt es geschulte Mitarbeiter:innen, die den bestmöglichen Service bieten und weiterhelfen. Denn neben technischen Hilfsmitteln wie Audio- oder Videoguides, Induktionsschleifen etc., ist es stets die menschliche Komponente, die den Unterschied macht. Der LWL möchte, dass sich alle Menschen in den Museen wohlfühlen – probieren Sie es einfach einmal aus.



© LWL | Hestehaus, Bielefeld



© LWL | Hanna Wambler

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Fürstenbergstraße 15
48133 Münster

Tel. 0251 – 591 44 26

Inklusion-kultur@lwl.org

www.lwl-kultur.de



© Fotos-Dominik Ketz



Rheinland-Pfalz

Natur- und Kulturschätze barrierefrei entdecken

Romantische Flusstäler, endlose Weinberge, tiefe Wälder, Seen und Maare kreieren das einmalige Landschaftsbild von Rheinland-Pfalz. Dazwischen thronen massive Burgen und magische Schlösser auf imposanten Felsen und erzählen von der jahrtausendalten Geschichte des Landes. Diese prachtvollen Natur- und Kulturlandschaften lassen sich auf zahlreichen Rad- und Wanderwegen erleben.

Flanieren Sie durch malerische Altstädte oder lassen Sie sich von prägender Kulturgeschichte faszinieren. Begegnen Sie funkelnden Schätzen und tauchen Sie ein in das Zeitalter von Königen, Rittern und Grafen. Entspannung vom Alltag bieten die Wellness- und Gesundheits-Oasen der Heilbäder und Kurorte.

Im weinreichsten Bundesland genießen Sie landestypische Speisen, exquisite Küche und edelste Weine in den zahlreichen Weingütern und Vinotheken, die oft in die malerische Landschaft eingebettet sind und herrliche Aussichten ermöglichen. Ob die älteste Stadt Deutschlands, die Wiege der Deutschen Demokratie oder der höchste Kaltwasser Geysir der Welt – in Rheinland-Pfalz gibt es einige Superlative zu entdecken.

Damit Sie sich schon vor Ihrer Reise über passende Unterkünfte und Ausflugsziele informieren können, sind auf der Webseite alle nach „Reisen für Alle“ zertifizierten Angebote mit entsprechenden Informationen zur Barrierefreiheit gelistet.



Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Löhrstraße 103-105

56068 Koblenz

Tel. 0261 – 91520-0

barrierefrei@rlp-tourismus.de

www.rlp-tourismus.de/barrierefrei

Naturparks in Deutschland

Gelebte Barrierefreiheit in der Natur



In Deutschland gibt es 106 offizielle Naturparks. Die Gesamtparkfläche entspricht 27 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands. Der älteste deutsche Naturpark ist der Naturpark Lüneburger Heide, der bereits 1921 als „Naturschutzpark“ gegründet, jedoch erst 2007 auf die heutige mehr als viermal so große Fläche erweitert wurde.

In Naturparks wird eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt, und sie sollen wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen besonders für die Erholung und für nachhaltigen Tourismus geeignet sein. Die Naturschätze des Nationalparks zu erleben soll allen Menschen möglich sein. In den Naturpark-Regionen gibt es deshalb viele Angebote für Menschen mit und ohne Einschränkungen.

Der größte Naturpark in Deutschland ist mit 4.200 Quadratkilometern der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und der kleinste der Naturpark Siebengebirge mit einer Fläche von 112 Quadratkilometern.

Naturparks in Rheinland-Pfalz

Auf dem Weg in die Natur gibt es immer weniger Barrieren, dafür setzen sich die Verantwortlichen mit viel Engagement ein. Das barrierefreie Angebot ist vielfältig und auf die Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen eingestellt.

Der Barrierefreie Naturerlebnisraum Wilder Kermeter in der Eifel erlaubt einen Zugang zur Natur ganz ohne Hindernisse – auch Stationen zur Tierbeobachtung oder geführte Wanderungen richten sich insbesondere an Menschen mit Handicap.

Barrierefreiheit im Naturpark Südeifel wird im Rahmen des INTERREG Projektes „Barrierefreiheit ohne Grenzen“ und als eine von zehn Siegerregionen im Wettbewerb Modellregion „Tourismus für alle“ barrierefreie Projekte in der Südeifel besonders umgesetzt. Ein wichtiger Bestandteil bei dieser Umsetzung sind Zuggeräte für Rollstühle auf Wanderwegen.



Saarland

Das Land der grenzenlosen Erlebnisse

Klein und charmant – das ist das Saarland. Eine Reise durch das kleinste Bundesland ist eine Reise durch die Geschichte. Auf nur 2.500 km² Fläche erzählen die vielen Erbestätten seine Menschheits-, Natur- und Kulturgeschichte bis hin zum heutigen Tag. Eine Reise durch das Saarland ist aber auch eine Reise zu kulinarischen Genüssen und in unberührte Natur. Auf den Spuren der alten Völker in lichten Wäldern, beim Streifzug durch hochklassige internationale Küchen bis hin zur wechselvollen Historie der mal französischen, mal deutschen Staatszugehörigkeit wird der Urlaub im Saarland schnell zum grenzenlosen Erlebnis.

Auch Menschen mit Handicap können das Saarland auf vielfältige Weise erleben. So können Rollstuhlfahrende die Seenlandschaften für kleine Ausflüge nutzen oder hoch oben vom Baumwipfelpfad einen Blick auf die berühmte Saarschleife werfen.

Bei Rangertouren können Seh-, Hör- und Gehgeschädigte über das Saarland hinaus hautnah in die raue Wildnis des Nationalparks Hunsrück-Hochwald eintauchen. In der Biosphäre Bliesgau warten acht Lauschtouren in Gebärdensprache darauf, von gehörlosen Menschen entdeckt zu werden. Städte mit französischem Flair und spannende Kulturlandschaften wie die Völklinger Hütte halten für ihre Gäste unterschiedlichste Erlebnisse bereit.



Netzwerk Hören – Urlaub mit Hörkomfort

Mit dem Netzwerk Hören legt das Saarland ein besonderes Augenmerk auf schwerhörige Menschen. Für sie entstanden in den letzten Jahren viele Angebote mit Hörkomfort. So finden Gäste eine große Auswahl an Gästeführungen mit Kommunikationsanlagen (FM-Anlagen). Einige Museen oder eine Vielzahl an Stadtführungen leiten damit durch die wechselvolle Geschichte des Saarlandes. Kulturelle Spielstätten wie etwa die Gebläsehalle in Neunkirchen oder der Saalbau in Homburg bieten über das Jahr ein buntes Programm mit hörunterstützender Technik. Bei SR-Konzerten können sich auch schwerhörige Menschen zur Musik entspannen.

Die Natur kann auf geführten Wanderungen erlebt werden. Durch die FM-Anlagen werden nicht nur die Erzählungen des Wanderführers gut verstanden, unter Umständen sind sogar die Biber bei der Biberexkursion beim Eintauchen ins Wasser zu hören. Aber auch Übernachtungsangebote finden sich unter den Hörkomfortangeboten, bei denen Sicherheit und Komfort eine wichtige Rolle spielen. Das Alarmo setzt den Rauchmelder in Lichtsignale um und das Lisa-Hotelset bietet Klingel und Wecker mit Licht und Vibration. Für das TV stehen hochwertige Kopfhörer zur Verfügung.

Das Qualitätssiegel „Hören mit Herz“ führt zu besonders ausgezeichneten Betrieben. Gegründet wurde das Netzwerk Hören 2015 auf Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes.

Angebote mit Hörkomfort

- Geführte Bustour „Grenzshopping in Saarlouis und Umgebung“
- Weltkulturerbe Völklinger Hütte
- Saarlandmuseum Moderne Galerie
- Archäologiepark Römische Villa Borg
- Römermuseum Schwarzenacker
- Keltenpark Otzenhausen
- Stadtführungen
- Kräuterführungen
- Kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte und Theateraufführungen

Alle Angebote werden mit hochwertigen FM-Anlagen durchgeführt und bieten hohe Qualität beim Verstehen mit Hörgerät oder Cochlea Implantat über die T-Spule. Gruppen können ein individuelles Ausflugsprogramm buchen.

Tourismus Zentrale Saarland

Trierer Straße 10

66111 Saarbrücken

Tel. 0681 – 927 20-0

info@tz-s.de

www.barrierefreies.saarland

www hoeren.saarland



Hessen entdecken

Innovativ, naturnah und inklusiv...

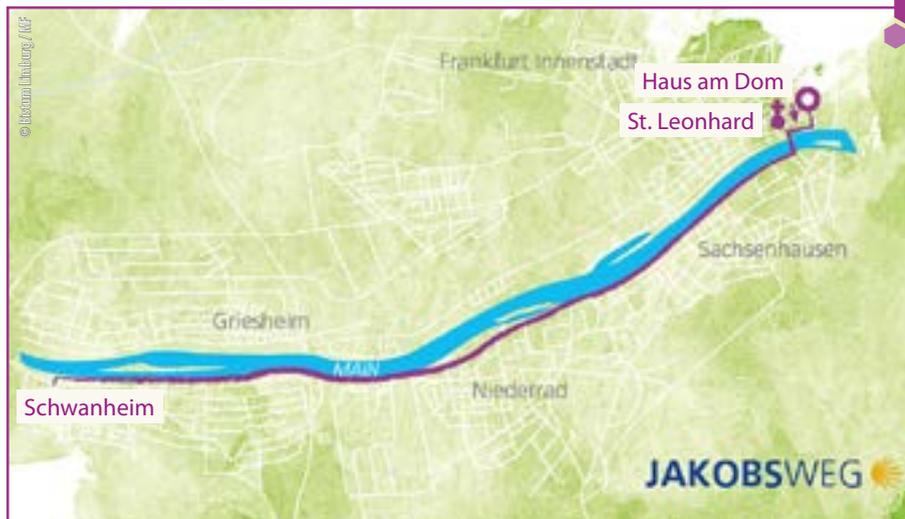
...aber auch Ruhe gehört dazu: Auf rund 15 Kilometern präsentiert sich der inklusive Pilgerweg. Ein Teil des berühmten Jakobswegs. Von der Kirche St. Leonhard in der Innenstadt Frankfurts am südlichen Mainufer entlang bis zur Justinuskirche in Höchst. Die Jakobsmuscheln zeigen dabei den Weg bis Santiago de Compostela.

Inklusiver Pilgerweg Frankfurt am Main

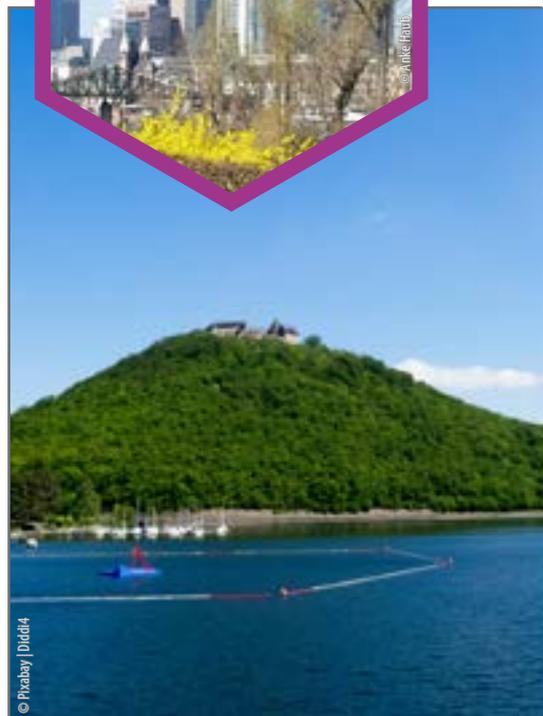
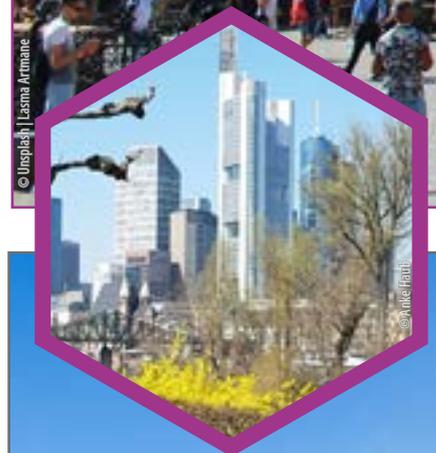
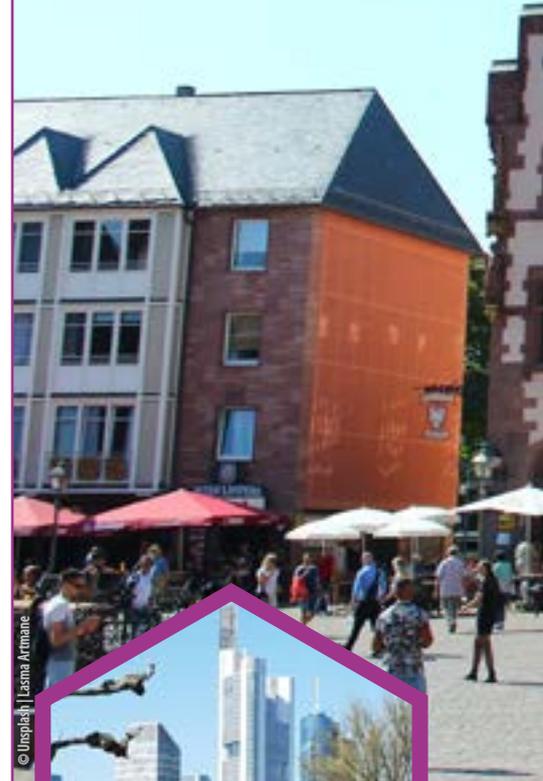
Der Jakobsweg von Frankfurt nach Mainz nimmt an der Kirche St. Leonhardt seinen Anfang. Zwei besonders schöne Brücken verlocken dazu auf die andere Mainseite zu wechseln. Unterhalb des Römerbergs geht es über den Eisernen Steg, eine 1868 erbaute Fußgängerbrücke aus vernietetem Stahlfachwerk. Wenige hundert Meter weiter flussabwärts gibt es die elegant geschwungene Hängebrücke von 1990, den Holbeinsteg.

Rechts und links der Sachsenhäuser Mainseite befinden sich das Museumsufer Frankfurt. Mit seinen 38 Museen ist das Museumsufer einer der wichtigsten und vielfältigsten Museumsstandorte weltweit.

Weiter Richtung Westen wandert man auf durchgängig asphaltierten Wegen. Diese sind zu Fuß und mit dem Fahrrad, sowie mit Rollstühlen oder Kinderwagen gut zu bewältigen. Es lohnt sich, einen Blick zurück auf die Frankfurter Hochhauskulisse und die zahlreichen Brücken zu werfen.



Der Pilgerweg steht ganz unter dem Motto:
Altbekanntes neu entdecken. Abwechslung erleben.
Verborgene Schätze kennenlernen. Geschichte spüren.





Waldeck am Edersee

Mitten im Natur- und Nationalpark Kellerwald-Edersee liegt der 27 Kilometer lange Edersee. Er ist einer der größten Stauseen Europas. Dieser herrliche Fleck Erde ist ein wahres Paradies. Die alten Buchenwälder wurden in das UNESCO Weltnaturerbe aufgenommen. Der Edersee und seine Landschaft regen Inspiration und Fantasie an. Die sanften Hügel der Umgebung breiten sich wie ein endloser Teppich aus Wiesen und Feldern vor einem aus.

Flair Hotel Werbetal

Umgeben von zwei Vorstaubecken des Edersees und direkt an den beliebten Wanderwegen im Nationalpark Kellerwaldsteig und Urwaldsteig Edersee liegt das Hotel. Bequeme Spaziergänge sind am See entlang möglich. Vier Zimmer sind barrierefrei konzipiert und einfach mit einem Fahrstuhl erreichbar. Regionale Speisen bietet die Küche mit Fisch von der Talsperrenfischerei, Wild aus dem Kellerwald und Rindfleisch aus eigener Bio-Herde. Nachhaltigkeit wird hier gelebt.



Hessen ganz urban

Die Verschmelzung von Natur und Stadt ist in Hessen einzigartig. Die Metropole Frankfurt eröffnet einem neue Möglichkeiten, die Stadt zu entdecken. Wiesbaden als Weltkulturstadt freut sich auf ein Kennenlernen. Die Barockstadt Fulda lädt mit innovativen Konzepten zum Übernachten ein.

Ein Museum, das Sinne macht

Die Ausstellung Dialog im Dunkeln beinhaltet unterschiedliche Erlebnisräume. Das Besondere: Die Räume sind lichtlos und die Guides, die den Weg weisen, blind. Es werden 60- und 90-minütige Touren durch die Dunkelheit angeboten. Das Museum ist ein privates soziales Unternehmen, das sich die gesellschaftliche Integration von sozial benachteiligten Menschen zum Ziel gesetzt hat. Das Dialog-Museum wurde 2005 in Frankfurt am Main gegründet und wurde 2021 mit neuem Standort im Stadtzentrum wiedereröffnet. Neu ist der KlangRaum als Kurzerlebnis. Auf gemütlichen Klangmöbeln tauchen die Besucher in absoluter Dunkelheit in neue Welten ein.

Fulda besuchen und übernachten

Wer in Hessen reist, sollte die Stadt Fulda ebenfalls besuchen, hier werden in der einladenden Altstadt fleißig Pflastersteine durch Steinplatten ersetzt. Das Hotel Platzhirsch, inmitten der wunderschönen Fuldaer Barockstadt gelegen, bietet Ihnen das perfekte Zuhause auf Reisen. Jedes Zimmer verfügt über kostenloses WLAN, bodengleiche Dusche und weiteren Komfort. Für besondere Bedürfnisse wurden fünf Zimmer barrierefrei konzipiert. Sie beinhalten verschiedene Annehmlichkeiten wie beispielsweise einen Notrufknopf, ein elektrisch verstellbares Bett sowie spezielle Armaturen in den Badezimmern.

ARGE Qualität kompakt GbR

Die Qualitätsinitiative für den Tourismus in Hessen
c/o DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 – 992 01-16
willkommen@qkompakt.de
www.hessen-tourismus.de/barrierefrei



© TFC | Florian Trjankowski

© Roger Richter

Wiesbaden

Mehr zu entdecken

Willkommen in Wiesbaden

...der Stadt mit viel Grün und Wasser, mit vielen kulturell und historisch bedeutenden Sehenswürdigkeiten, die in Kombination mit der Gegenwart eine echte Lebendigkeit spürbar machen. Wiesbaden wurde in seiner Blütezeit als Weltkurstadt im 19. Jahrhundert als das „Nizza des Nordens“ bezeichnet. Die Stadt erfreut sich eines milden Klimas, sie ist pulsierend und lebendig. Wiesbaden lädt immer wieder zu neuen Entdeckungen und zum Wiederkommen ein. Viele der zahlreichen Parks und Grünanlagen sind ebenso barrierefrei wie inhabergeführte Geschäfte und eine Fülle von Cafés, Restaurants und Weinlokalen, welche man in den lebendigen, abwechslungsreichen und bunten Quartieren finden kann. Die vielfältigen kulinarischen Angebote aus regionalen und internationalen Spezialitäten sowie die lokalen Kaffee-Manufakturen lassen keine Wünsche offen.

Wasser ist seit eh und je ein Kernthema in Wiesbaden, weshalb die Stadt 2022 „Das Jahr des Wassers“ ausgerufen hat. Zahlreiche Projekte wie Theaterstücke, Stadtrundgänge und Ausstellungen – zum Beispiel im Landesmuseum Wiesbaden – stehen rund um das Thema Wasser auf dem Programm. Die Landeshauptstadt mit ihrem eigenen Weinberg liegt direkt am Rhein und ist „Tor zum Rheingau“. Ein Spaziergang am Rhein besticht mit seinen kleinen Stränden und dem Hafen, hier ist Urlaubsfeeling vorprogrammiert. Überhaupt ist alles in Wiesbaden gut fußläufig zu erreichen, was für Entspannung und Erholung sorgt.



© WICM | David Vasicek



© Roger Richter

Wiesbaden
Congress & Marketing GmbH
Tourist Information
Marktplatz 1
65183 Wiesbaden
Tel. 0611 – 1729 930
t-info@wicm.de
www.wiesbaden.de/tourismus



Frankfurt am Main

Die kleine quirlige Metropole

Die kleinste Metropole der Welt präsentiert sich modern, multikulturell und grün. Sie liegt zentral in der Mitte Deutschlands und ist mit ihren vielfältigen Angeboten perfekt für einen Wochenendtrip. Egal ob kulturell oder kulinarisch – Frankfurt ist Genuss.

Einzigartig in Deutschland präsentiert sich die Frankfurter Skyline. Sie ist ein ständiger Begleiter und zeigt sich dem Besucher aus immer neuen Perspektiven. Wer hoch hinaus möchte, kann dies im MAIN-TOWER: Mit dem Lift geht es auf die Besucherplattform in 200 m Höhe. Von hier hat man bei guter Sicht einen grandiosen Blick bis in den nahegelegenen Taunus.

Erkunden Sie auch das neue Herzstück Frankfurts

Die neue Altstadt. Sie ist eine gelungene Mischung aus 35 Rekonstruktionen und Neubauten und erinnert an die bewegte Geschichte Frankfurts als europäische Metropole. Man kann sie wunderbar in einer einstündigen, stufenlosen Stadtführung erkunden.

In der ersten hessischen Stadt, die als „barrierefreier Tourismusort nach Reisen für Alle“ ausgezeichnet wurde, laden wir Sie nun auch zum Pilgern ein. Der Weg führt von der Innenstadt bis nach Höchst. Begleitet von der USEEUM-App lädt der Weg zum Innehalten und Entspannen ein.

Tourismus+Congress GmbH

Frankfurt am Main

Kaiserstraße 56

60329 Frankfurt am Main

Tel. 069 – 212 303 98

barrierefrei@infofrankfurt.de

www.frankfurt-tourismus.de





Reiseland Thüringen

Geheimtipps ganz nah vor der Haustür

Morgens die Originalschauplätze von Goethe und Schiller in Weimar erkunden, am Nachmittag in Erfurt über die längste, noch komplett erhaltene und bebaute Brückenstraße Europas schlendern und den Abend mit Fernblick über die tiefen Wälder des Thüringer Waldes ausklingen lassen. Das ist tatsächlich möglich – in Thüringen, einem Land der Kulturschätze und Naturschönheiten. Und der kurzen Wege.

Ob das mittelalterliche Eisenach, die barocke Residenzstadt Gotha oder die klassizistische wie auch moderne Architektur in Weimar – dicht an dicht reihen sich diese geschichtsträchtigen Orte wie Perlen einer Kette aneinander. Hier wirkten kluge Köpfe wie Luther, Bach und Goethe, die Thüringen bis heute seine unverwechselbare Identität geben.

Die Liebe zu Thüringen geht aber auch durch den Magen: Was wäre schon ein Aufenthalt ohne den Genuss einer echten Thüringer Bratwurst oder von Thüringer Klößen? In den Thüringer Städten kann man sowohl in idyllischen Biergärten verweilen als auch in Spitzenrestaurants gehobene Küche genießen.

Wer sich nach einem üppigen Mahl gern aktiv betätigen möchte, tut das am besten auf Wander- und Radwegen, die mit dem Rollstuhl nutzbar sind, wie im Nationalpark Hainich, im Thüringer Wald oder an romantisch-verwunschenen Flusstälern. Viele weitere barrierefreie Attraktionen lassen einen Urlaub in Thüringen für Jedermann unbeschwert und erlebnisreich werden.

Reisen für Alle 
Kooperationspartner

Thüringer Tourismus GmbH

Willy-Brandt-Platz 1

99084 Erfurt

Tel. 0361 – 37 42 0

service@thuringen-entdecken.de

www.thuringen-entdecken.de



Sachsen

Geschichtsträchtige Städte & beeindruckende Natur

Madonnen, Engel, Traumschlösser, Landschaftsbilder wie gemalt – in Sachsen fühlt man sich dem Himmel ein Stückchen näher. Die Füße auf Sandsteinfelsen, die Räder auf Waldboden? Unbedingt! Aus dem Erzgebirge kommt großartige Handwerkskunst, die Nüsse knackt und Zähne zeigt. Berühmter noch sind die Kulturschätze, verbunden mit hochkarätigen Veranstaltungen. Dazu unterstreichen zwei UNESCO-Weltkulturerbestätten den Ruf Sachsens als Kulturreiseziel Nummer 1 in Deutschland: die „Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří“ und der „Muskauer Park/Park Mużakowski“ in Bad Muskau. Sachsen ist ein Entdeckerland – warum nicht auf der Elbe an Bord eines historischen Schaufelraddampfers?

In der kostenfrei erhältlichen Broschüre „Sachsen Barrierefrei“ werden Unterkünfte sowie Kultur- und Freizeiterlebnisse vorgestellt, die vor Ort auf ihre barrierefreie Zugänglichkeit geprüft wurden.

Dazu zählen: Sehenswürdigkeiten wie der Zwinger und die Frauenkirche in Dresden, die einzigartige Bastei-Aussicht im Nationalpark Sächsische Schweiz, die Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Festung Königstein, das August Horch Museum in Zwickau oder die Manufaktur der Träume in Annaberg-Buchholz, Schlösser und Burgen wie die Albrechtsburg Meissen, Schloss und Park Pillnitz sowie kulinarische Ziele wie das Erlebnisweingut Schloss Wackerbarth oder Auerbachs Keller in Leipzig. Ein besonderes Highlight sind auch die Schmalspurbahnen, die durch reizvolle Landschaften dampfen.

TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Bautzner Straße 45-47

01099 Dresden

Tel. 0351 – 49 17 00

info@sachsen-tour.de

www.sachsen-barrierefrei.de



© Archiv TV | Marcus Passler



© TMGS/Dittlich

Vogtland

Die Sinfonie der Natur barrierefrei erleben

Als Besucher des sächsischen und Thüringer Vogtlands erwartet Sie eine Vielfalt an Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten. Dabei kommen Sie auch als Rollstuhlfahrer auf Ihre Kosten. Genießen Sie unberührte Natur, wohltuende Entspannung oder Sport und Spaß. Erleben Sie ländliche Städteperlen, regionale Kulinarik und traditionelle Handwerkskunst, wie den Musikinstrumentenbau.

Im Vogtland erwarten Sie mehr als 60 auf Barrierefreiheit getestete Einrichtungen. Neben behinderten- und rollstuhlgerechten Unterkünften gibt es auch eine Vielzahl an Freizeiteinrichtungen, die barrierefrei zugänglich sind. Lernen Sie die Region beim Besuch von Museen, Wellnesseinrichtungen und kulturelle Veranstaltungen kennen. Erleben Sie die Natur bei einem Spaziergang auf dem rollstuhlgerechten Promenadenweg am Zeulenrodaer Meer. Entdecken Sie Einzigartiges wie die Göltzschtalbrücke als größte Ziegelsteinbrücke der Welt oder das Alaunbergwerk „Ewiges Leben“ Plauen als einziges barrierefreies Besucherbergwerk Sachsens. Während einer Schifffahrt auf der Talsperre Pöhl genießen Sie herrliche Ausblicke auf die Landschaft.

Weitere Informationen für Ihre Urlaubsplanung finden Sie auf der Webseite www.vogtland-tourismus.de. Dort finden Sie eine Übersicht der barrierefreien Einrichtungen sowie Angaben zur Zugänglichkeit der verschiedenen Angebote und Tipps rund um Ihren Besuch im Vogtland.



© Archiv TV | S. Thellig



© Zweifelhändl Talsperre Pöhl

Tourismusverband Vogtland e.V.

Göltzschtalstraße 16
 08209 Auerbach
 Tel. 03744 – 188 86 0
info@vogtland-tourismus.de
www.vogtland-tourismus.de





© TMBW | Duppier



© TMBW | Lengler



© TMBW | Lengler



© TMBW | Merle

Baden-Württemberg

Vielseitig Sonnenstunden erleben

Die verschiedenen Landschaften im Süden eröffnen viele Möglichkeiten für schöne Urlaubstage. Ganz gleich, ob man lieber in den Trubel der Stadt eintaucht oder gerne die Ruhe in der Natur erlebt. Vorbei an Fachwerkhäusern bummelt oder die Aussicht übers Land genießen will.

In Schlössern, Kirchen und Freilichtmuseen kann man in die Vergangenheit reisen. In modernen Museen einen Blick in die Zukunft werfen. Entspannte Stunden erlebt man in den Thermen und in Gasthäusern und Restaurants, die mit regionalen Spezialitäten locken. Auch mit dem Rollstuhl, dem Handbike oder mit dem Kinderwagen können Sie die schönste Zeit des Jahres zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

Durch den Schwarzwald wandern und die Vögel singen hören. Die Höhlen der Schwäbischen Alb erforschen und die feuchte Luft spüren. Den Bodensee erleben, über die Blumeninsel Mainau spazieren und die Blütendüfte die Nase kitzeln lassen. Baden-Württemberg ist das Land mit den meisten Gastronomiesternen und den meisten Sonnenstunden. Ob man auf den Hügeln des Kaiserstuhls einen Grauburgunder trinkt, in einem Landgasthof am Bodensee ein fangfrisches Felchen bestellt oder in den Tälern des Schwarzwalds im Feinschmeckerrestaurant speist. Überall im Süden Deutschlands gehen Gastronomie und Region, Natur- und Kulturlandschaft eine reizvolle Verbindung ein.

Tourismus Marketing GmbH
Baden-Württemberg

Esslinger Strasse 8

70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 238 58 0

info@tourismus-bw.de

www.tourismus-bw.de

Reisen für Alle

Kooperationspartner





© Chris Keller | Schwarzwald Tourismus



© Chris Keller | Schwarzwald Tourismus

Schwarzwald

Urlaub in „Deutschlands schönster Genießer-Ecke“

Ursprünglich, kontrastreich, entspannend, herausfordernd: Die 11.100 Quadratkilometer große Ferienregion Schwarzwald steht für eine Erlebniswelt ganz eigener Art. Sonnige Hänge und dichte Wälder wechseln sich ab mit Fluss- und Reblandschaften, breiten Tälern und 321 Städten, Städtchen und Dörfern in „Deutschlands schönster Genießer-Ecke“. Herausforderung und Genuss, Natur und Kultur liegen hier dicht beieinander.

In der so vielfältigen Ferienregion liegt ein wichtiger Fokus auf dem Thema Barrierefreiheit. Die Schwarzwald Tourismus GmbH und ihre Partner versuchen gemeinsam mit Betroffenen, das Erlebnis Schwarzwald möglichst vielen Menschen zu ermöglichen – so dass auch Familien mit Kleinkindern, Sehbehinderte, Hörgeschädigte oder Urlauber mit Rollator oder Rollstuhl die Natur und Ferienregion bestmöglich erleben können.

„Berollbare“ Wanderwege

Kleine und große Wandertouren mit Barrierefreiheit findet man im Schwarzwald. Hier endet ein Ausflug nicht bereits am Wanderparkplatz, denn die extra breiten Wanderwege bieten besten Komfort und einzigartige Weitsichten. Erleben Sie auf dem Baumwipfelpfad in Bad Wildbad den Schwarzwald aus einer spektakulären Perspektive. Nicht nur der Ausblick ist ein Highlight, sondern auch der Weg dorthin verspricht Abenteuer. Durch die sanfte Steigung ist der Pfad für Besucher mit Kinderwagen und Rollstuhl geeignet.



© Chris Keller | Schwarzwald Tourismus



© Klaus Hansen | Schwarzwald Tourismus

Schwarzwald Tourismus GmbH
Kompetenzzentrum Tourismus
Wiesentalstraße 5
79115 Freiburg
Tel. 0761 – 89 64 60
mail@schwarzwald-tourismus.info
www.barrierefrei-schwarzwald.info

Barrierefreiheit erleben

Mit Liftstar mobil im eigenen Zuhause

Kennen Sie das Gefühl der Vorfreude auf Sonnenstrahlen, auf den Geruch der Natur und auf gemeinsame Ausflüge mit Ihren Liebsten? Man möchte endlich raus und am liebsten die ganze Welt entdecken. Doch die Vorfreude wird getrübt, wenn die Treppe vor Ihrem Haus ein Hindernis darstellt. Wir haben gute Nachrichten.

Die Mobilitätslösungen aus dem Hause Liftstar bringen Sie nicht nur innerhalb Ihres Zuhauses dorthin, wohin Sie möchten, sondern auch in den Außenbereich. Durch eine solide Verarbeitung, die Wind und Wetter standhält, können Sie auch unter freiem Himmel jede Treppe ganz einfach, sicher und komfortabel überwinden.

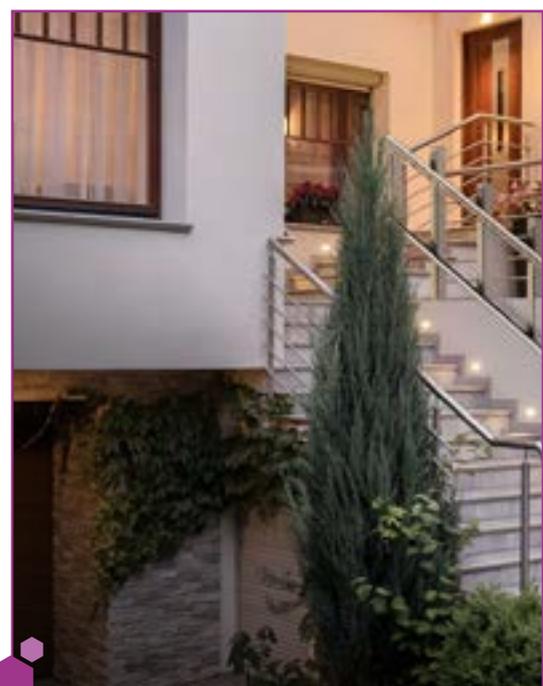
Die Liftstar GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen, welches fünf starke Marken aus dem Bereich Mobilität und Barrierefreies Wohnen vereint. Neben den Treppenliften der Marke Lifta gibt es auch Plattform- und Hublifte von sani-trans.

Die sani-trans Berater machen es sich zur Aufgabe, Ihre Bedürfnisse bei der Planung und der Installation zu berücksichtigen und den Lift an Ihre Treppe bestmöglich anzupassen. Die Plattform- und Hublifte sind für den Außen- und Innenbereich geeignet und können in Ihrer Wunschfarbe geliefert werden. Sollte ein Plattformlift nicht die richtige Wahl sein, bietet die Marke Lifton mit ihrem LiftonTRIO die passende Alternative für den Innenbereich an.

Die Lifton Homelifte sind durch ihre elegante Bauweise ein optisches Highlight und können dank der farblichen Designmöglichkeiten individuell an Ihren Einrichtungsstil angepasst werden. Gleichzeitig sind die Homelifte von Lifton überraschend unauffällig – werden sie auf der oberen Etage geparkt, sind sie in der unteren Etage nahezu unsichtbar.

Der LiftonTRIO besitzt eine Auffahrrampe und bietet bei einer Stellfläche von ca. 1,3 Quadratmetern Platz für einen Rollstuhlfahrer oder drei Personen. Der Lifton kann innerhalb von zwei Tagen bei Ihnen installiert werden und braucht weder einen Aufzugsschacht noch eine TÜV-Abnahme. Für den Betrieb wird nur eine haushaltsübliche Steckdose benötigt.

Die Mobilitätslösungen aus dem Hause Liftstar eröffnen Ihnen neue Möglichkeiten, selbstbestimmt Ihren Alltag zu genießen. Rufen Sie gerne hierzu unter der Telefonnummer 0800 – 101 25 18 an oder melden Sie sich per E-Mail unter beratung@liftstar.de.





Interview

mit **Jan Bronisefski**
von **sani-trans**



Hallo Jan, seit wann bist du sani-trans Experte?

Ich bin seit 2018 im Unternehmen und habe in 600 Kundenterminen und mit 280 verkauften Liften umfangreiche Erfahrungen erworben.

Wie viel Zeit muss man von Kauf bis Einbau einplanen?

Der Interessent erhält zuerst eine umfangreiche telefonische Beratung. Daraufhin wird ein Vor-Ort-Termin mit einem sani-trans Experten vereinbart. Bei diesem Termin wird gemeinsam eine auf den Interessenten angepasste Liftlösung geplant.

Wird ein Auftrag erteilt, findet innerhalb einer Woche die Einbaubesprechung und das Aufmaß mit dem Auftraggeber und Projektbeteiligten statt. Der Lift wird dann produziert, dies dauert zwischen 3 und 5 Wochen. Da jede Schiene handgefertigt wird, ist jeder Lift eine Maßanfertigung. Insgesamt dauert es 6–10 Wochen von der Beauftragung bis zur Abnahme.

Welche Zuschussmöglichkeiten gibt es?

Wir, die Firma sani-trans, beraten unsere Kunden vor Ort zu regional unterschiedlichen Zuschüssen, die zum Teil bis zu 100 % der Kosten tragen. Darüber hinaus unterstützen wir auch bei der Beantragung der zusätzlichen Förderungen wie zum Beispiel der KfW Bank, der Arbeitsämter oder Pflegeversicherung.



Liftstar GmbH

Horbeller Straße 33
50858 Köln
Tel. 0800 – 101 25 18
beratung@liftstar.de



© Severin Wegener



© Tiroler Oberland Kaunertal | My Travels | TheLardFrucht



© Severin Wegener



© Severin Wegener

Naturparkregion Kaunertal (Tirol)

Wanderparadies für jeden, auch barrierefrei

Im Kaunertal schnuppern Urlauber aller Lebensphasen uneingeschränkt Höhenluft. Nicht nur die Generation 70+ erreicht früher oder später den Punkt, an dem die Bergkarriere dem Ende entgegengeht. Viele Naturfreunde haben sogar schon viel früher mit Momenten der Einschränkung zu kämpfen. All diesen möchte die Tiroler Naturpark- und Gletscherregion eine neue Chance auf Berg-Mobilität bieten. Natürlich gibt es auch noch die jungen Eltern, die das Klettersteigset gegen den Kinderwagen tauschen. Sie alle finden im Kaunertal Erlebnis- und Bewegungsspielräume bis auf über 3.000 Meter Seehöhe. Mehr als 200 Kilometer bestens markierte Wanderwege lassen Bergsportler die Schönheiten der Naturpark- & Gletscherregion Kaunertal entdecken. Ob geführte Touren, Gletschersafaris, individuelle Wanderungen mit der Familie, oder einfach nur Naturliebhaber – sie alle zieht es ins Tiroler Kaunertal.

Für alle, die es lieber etwas komfortabler mögen, bringen Wanderbusse und Bergbahnen ihre Gäste hoch hinaus. Als fortschrittlichste barrierefreie Destination Österreichs können im Kaunertal Menschen mit Körperbehinderung sowie Familien mit Kinderwagen mit der Karlesjochbahn am Kaunertaler Gletscher zu der barrierefreien Aussichtsplattform auf 3.108 Meter schweben und ein fantastisches Dreiländer-Bergpanorama genießen. Doch vorher genießen sie schon eine entspannte Fahrt entlang der Kaunertaler Gletscherpanoramastraße mitten durch eine unberührte Naturlandschaft durch 6 alpine Vegetationsstufen hindurch – von saftig grünen Almwiesen vorbei an uralten Zirbenwaldbeständen bis an den Rand des Gletschereises.

**Tourismusverband Tiroler
Oberland - Kaunertal Tourismus**

Feichten 134

A-6524 Kaunertal

Tel. +43 50 – 225 200

office@kaunertal.com

www.kaunertal.com



Appartements im Kaunertal

Haus Renate

Im Haus Renate im wunderschönen Kaunertal lässt sich wunderbar vom Alltag abschalten und sich in familiärer Atmosphäre erholen. Mehr als die Hälfte der zehn liebevoll eingerichteten Appartements haben ein barrierefreies Bad mit Badewanne oder eine befahrbare Dusche. Die Küche und die Zimmer bieten zudem viel Platz für ein Urlaubserlebnis von zwei bis neun Personen. Auf Wunsch sogar mit Frühstück. Gerne werden den Gästen individuell auf Anfrage auch verschiedene Hilfsmittel wie Duschliege, Duschrollstuhl, Hoch-Tief-Bett, Bade- und Personenlifter oder auch ein Langlaufschlitten kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei schlechterem Wetter oder einfach zum Relaxen lädt ein barrierefreier, moderner und mit persönlicher Note gestalteter Wellnessbereich mit Infrarotkabine und Sauna ein.

Den Abend lässt man am besten auf dem Balkon oder der überdachten Terrasse im Garten mit einer wundervollen Aussicht auf die Kaunertaler Berge ausklingen. Im Haus Renate wird Menschen mit Handicap oder Rollstuhl mit Herzlichkeit ein unbeschwerter Urlaub ermöglicht.



Haus Renate

Appartementhaus und Frühstückspension
 Vergötschen 48
 A-6524 Kaunertal
 Tel. +43 5475 275
 info@hausrenate.com
 www.hausrenate.com



Hotel Weisseespitze in Tirol

Hier gibt's Berge für alle

Das 4-Sterne Hotel Weisseespitze im Tiroler Kaunertal ist das barrierefreie Urlaubshotel in den Alpen. Seit 1991 geht die Familie Hafele hier konsequent den Weg zur tatsächlich barrierefreien Urlaubsdestination mit uneingeschränkten Ferienerlebnissen für alle Gäste.

Das Kaunertal, das ist die wohl ursprünglichste Ferienecke im Tiroler Land, natürlich, kraftvoll wie keine andere. Von Prutz, wo es dann gleich hinauf geht ins Kaunertal bis hinein zum Weisseeferner, wo sich die Felsen auftürmen, über 3.500 Meter hoch und dann nichts mehr weitergeht, erschließt sich dem Gast ein Urlaubsparadies ohnegleichen. Das Kaunertal - das ist Natur zum Erleben. Und ein Handicap hindert hier gewiss niemanden an bewegenden Momenten. Almhütten, Loipen, Pisten, Wanderwege. Gletscher, Moor, Naturpark und zig andere Naturjuwelen wurden barrierefrei und behindertengerecht adaptiert.

Bewegen statt behindern. Ferien von allen Barrieren.

Das Kaunertal – das ist eine barrierefreie Reise voller Höhepunkte. Und einer davon ist gewiss des Tales Vorzeigebetrieb, das Hotel Weisseespitze. Hier sind alle Gäste willkommen – besonders jene, die mit dem Rollstuhl anreisen. Rezeption, Zimmer, Gasträume, die „Längste Rollibar der Welt“, Garten, Hallenbad, und neu, sein Panorama Infinity Pool mit einem Ausblick, der seinesgleichen sucht: Stufenfreiheit garantiert unbeschwerte Urlaubstage.

Hotel Weisseespitze ****

Familie Hafele

Platz 30

A-6524 Kaunertal

Tel. +43 5475 316

info@weisseespitze.com

www.weisseespitze.com



© Produktfoto.de

It Sailhûs Ferienwohnungen

Urlaub am und auf dem Wasser

It Sailhûs ist ein ehemaliges Käselagerhaus, das komplett umgebaut und für Menschen mit Beeinträchtigung eingerichtet wurde. Gelegen in einem kleinen Dorf, direkt am größten See von Friesland, ist diese Unterkunft der ideale Startpunkt für einen erholsamen Urlaub in Holland. Das Sailhûs verfügt über vier gemütliche, vollständig barrierefreie Ferienwohnungen für 4 bis 6 Personen und eine teilweise rollstuhlgerechte Gruppenunterkunft für 12 Personen.

Die Umgebung ist ein wahres Paradies für Naturfreunde und Wassersportfans. Eine offene Verbindung zu den friesischen Gewässern – unter anderem zum Sneekermeer – ermöglicht Ausflüge in alle Richtungen. Dafür können Sie sich im Sailhûs ein Boot mieten, oder wie wäre es mit einer Rundfahrt auf einem rollstuhlgerechten Motorboot? Erkunden Sie Friesland vom Wasser aus mit einem offenen Segelboot oder buchen Sie eine schöne Tagesfahrt mit dem großen Katamaran (mit Skipper).

Wer lieber an Land bleibt, ist im Sailhûs ebenfalls gut aufgehoben: Die typisch holländische Landschaft in der Umgebung lockt mit ausgedehnter Natur und malerischen kleinen Dörfern wie Sneek, Workum, Stavoren und Heeg. Genießen Sie Ruhe und Erholung am Wasser, entdecken Sie Friesland und erleben Sie unvergessliche Segelausflüge. Hier will man gar nicht mehr weg.



It Sailhûs

Mardyk 11

NL-8581 KG Elahuizen

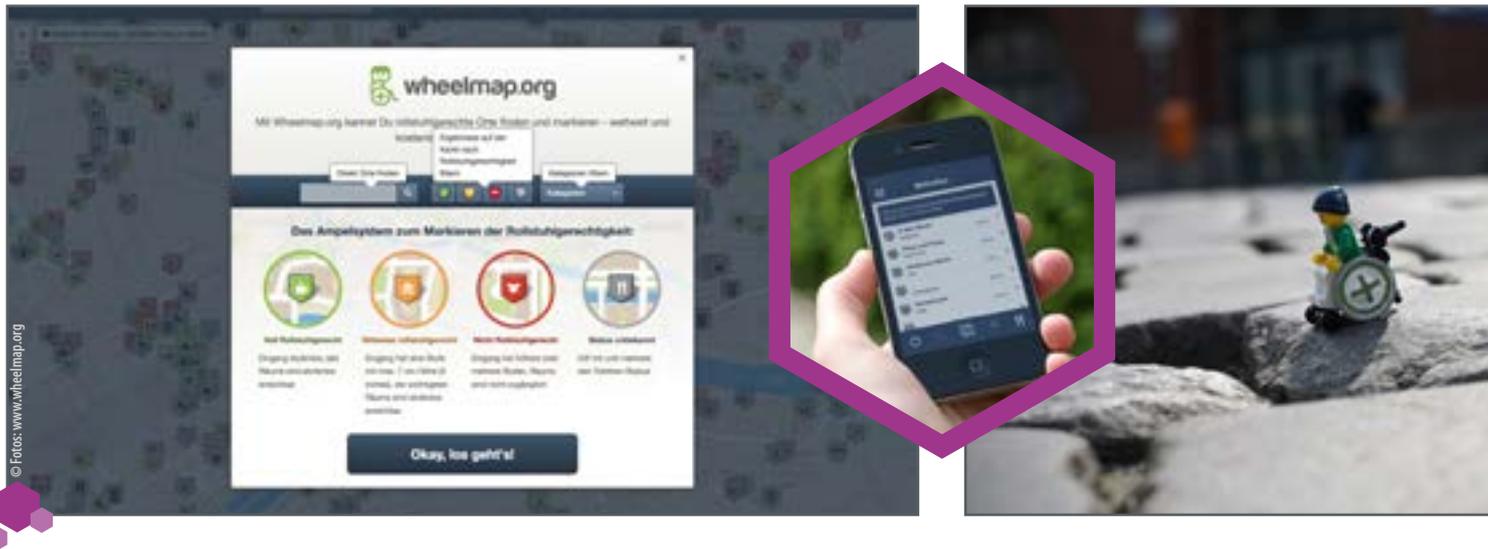
Tel. +31 228 – 350 756

info@sailwise.nl

www.sailwise.nl/de/it-sailhus

Wheelmap

Das Wikipedia für Rollstuhltauglichkeit



Wer mit dem Rollstuhl unterwegs ist, tut sich manchmal schwer, spontan ein geeignetes Restaurant zu finden, in dem man sich mit Freunden treffen oder auf Dienstreise das Feierabendbier genießen kann. Abhilfe schafft hier die Online Datenbank www.wheelmap.org.

Das Wheelmap-System basiert auf einem simplen Ampelsystem:



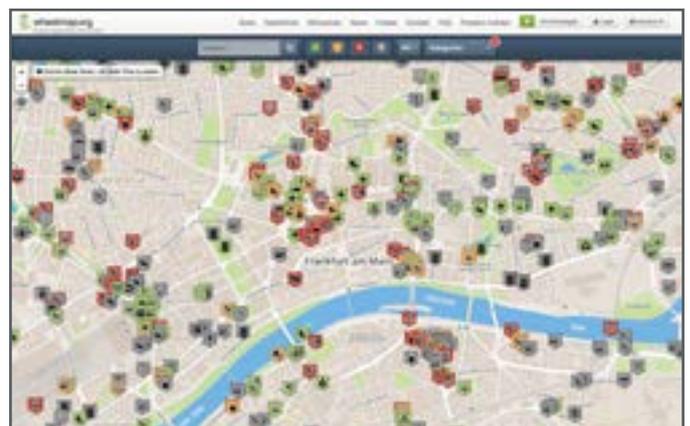
- Grün = voll rollstuhlgerecht
- Gelb = teilweise rollstuhlgerecht
- Rot = nicht rollstuhlgerecht

Neben der Angabe zur Rollstuhlgerichtigkeit findet man über Piktogramme eine Info, um welche Art von Angebot es sich handelt. Über eine Filterfunktion kann man auswählen, welche Angebote man sucht – z.B. ein Restaurant, eine Einkaufsmöglichkeit oder die nächste öffentliche Toilette.

Die Onlinedatenbank www.wheelmap.org basiert, ganz wie bei Wikipedia auch, auf dem Mitmachgedanken. Jeder hat die Möglichkeit, selbst Einträge für neue Restaurants, Museen und sonstige öffentliche Orte zu machen. Oder eben auch die bestehenden Einträge zu überarbeiten,

falls sie fehlerhaft sind. Der große Vorteil des Systems ist die Geschwindigkeit und Übersichtlichkeit durch das Ampelsystem: Man bekommt schnell einen ersten Überblick über die Barrierefreiheit in der Umgebung. Nachteil ist, dass es sich um eine Selbsteinschätzung handelt.

Da vielen Menschen Barrierefreiheit aus ihrer persönlichen Sicht beurteilen, kann es sein, dass die Einschätzung nicht allgemeingültig ist. Aber hier gilt wie bei Wikipedia auch: Mit der Zeit werden die Einträge immer präziser und allgemeingültiger.





Bayern



Landkreis Kelheim



Tegernsee-Schliersee



Chiemsee-Alpenland



Allgäu Art Hotel



Hotel INCLUDiO



Hamburg



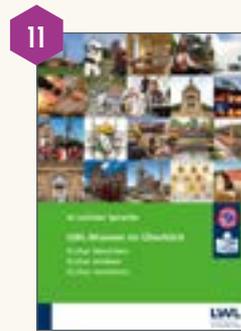
Bremerhaven



Niedersachsen



Brandenburg



Landschaftsverband Westfalen-Lippe



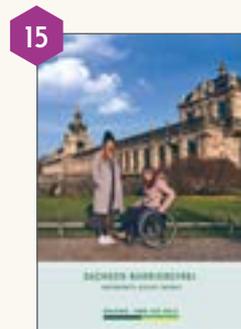
Rheinland-Pfalz



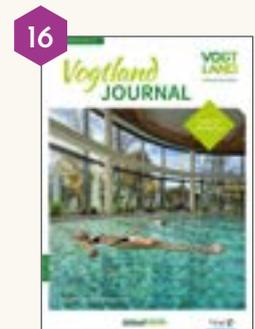
Saarland



Thüringen



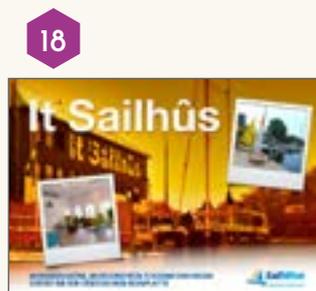
Sachsen



Vogtland



Kaunertal (AT)



It Sailhus (NL)



Paravan

Das Porto der Couponkarte übernehmen wir gerne für Sie.



Deutschland Barrierefrei Erleben

- 01 Bayern
- 02 Landkreis Kelheim
- 03 Tegernsee-Schliersee
- 04 Chiemsee-Alpenland
- 05 Allgäu Art Hotel
- 06 Hotel INCLUDiO
- 07 Hamburg
- 08 Bremerhaven
- 09 Niedersachsen
- 10 Brandenburg
- 11 Landschaftsverband Westfalen-Lippe
- 12 Rheinland-Pfalz
- 13 Saarland
- 14 Thüringen
- 15 Sachsen
- 16 Vogtland
- 17 Kاونertal (AT)
- 18 It Sailhus (NL)
- 19 Paravan

Wir beraten Sie auch gerne telefonisch:

Ihre Telefonnummer

www.barrierefreierleben.de



Die Angebote aus diesem Magazin, sowie viele weitere barrierefreie Urlaubsziele finden Sie in unserem „Barrierefrei Erleben“-Portal im Internet.



www.barrierefreierleben.de

Gewinnen Sie einen 900€ Gutschein

für das Haus Renate im Tiroler Kاونertal

Couponkarte ausfüllen und mit etwas **Glück gewinnen!**

Mit **Barrierefrei erleben** haben Sie die Möglichkeit gute Tiroler Bergluft zu schnuppern. Gewinnen Sie eine Auszeit in den liebevoll eingerichteten Appartements des Haus Renate im wunderschönen Kاونertal in Österreich.

Das Haus Renate verfügt über zehn Zimmer mit barrierefreiem Bad mit Badewanne oder einer befahrbaren Dusche. Die Küche und die Zimmer bieten zudem viel Platz für ein Urlaubserlebnis von zwei bis neun Personen. Gerne werden den Gästen individuell auf Anfrage auch verschiedene Hilfsmit-

tel wie Duschliege, Duschrollstuhl, Hoch-Tief-Bett, Bade- und Personenaufzüge oder auch ein Langlaufschlitten kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ob geführte Touren, Gletschersafaris, individuelle Wanderungen mit der Familie, oder Natur pur genießen, dies alles erwartet Sie im Kاونertal.

Die Teilnahme ist bis 30.11.2022 möglich. Der Gutschein ist im gesamten Jahr 2023 nach Verfügbarkeit einlösbar.

BEI UNS SIND HAMBURG-ERLEBNISSE *grenzenlos.*

Nichts hindert dich daran, die Stadt in ihrer Vielfalt zu entdecken.


Weil wir Hamburg sind




Jetzt Hamburg
ohne Grenzen
erleben!

[BARRIEREFREI-HH.DE](https://www.barrierefrei-hh.de)